

Wiesbadener Tagblatt.

Auflage: 8000.
Erscheint täglich, außer Montags.
Abonnementspreis
pro Quartal 1 Mark 50 Pfg. excl.
Postaufschlag oder Bringerlohn.

Gegründet 1852.

Expedition: Langgasse 27.

Anzeigen:
Die einspaltige Garnungzelle oder
deren Raum 15 Pfg.
Reclamen die Petitzeile 30 Pfg.
Bei Wiederholungen Rabatt.

Nr 235.

Donnerstag den 8. October

1885.

Wegen Betheiligung

an einem größeren geschäftlichen Unternehmen sehe ich mich veranlaßt, mein seit 2 Jahren bestehendes
Passementerie-, Putz- und Modewaaren-Geschäft
aufzugeben.

Ich eröffne deßhalb heute Donnerstag den 8. October einen

Total-Ausverkauf,

bestehend in geschmackvoll garnirten Winterhüten neuester Form, Filzhüten, Blumen, Federn, Bändern, Spitzen, Rüschen, Fichus, Tülle, Sammeten, Atlasse, Knöpfen, Schnallen, Marabouts, Agréments, Ornaments, Grelots, Perlbesätze, matte Besätze, Kurzwaaren etc.

Ich bemerke ausdrücklich, daß mein Lager in allen Neuheiten der Saison reich assortirt ist, indem ich den Entschluß, das Geschäft aufzugeben, erst seit wenigen Tagen gefaßt habe.

Der Ausverkauf muß in kürzester Zeit beendet sein, und hoffe ich dies durch außergewöhnlich niedrige Preise zu erreichen, wobei mir die Thatsache, daß ich stets nur die besten Fabrikate geführt habe, wesentlich zu Statten kommen dürfte.

Simon Baer,

14 Webergasse 14, neben der Röder'schen Conditorei.

NB. Meine fast neue Laden-Einrichtung ist billig zu verkaufen. Mein Geschäftslocal bleibt bis zur Beendigung des Ausverkaufs auch Sonntags Nachmittags geöffnet. 10253

Für Fuhrwerksbesitzer!

Gelbe, wollene Pferdebedecken . . . von 5 Mark an.
Gewöhnliche Pferdebedecken von 2½ Mark an.

10457 **Michael Baer, Marft.**

3000 Meter Reste

der besten Baumwoll-Gemden- und Unterzeug-Flanelle in allen Farben verkaufe ich
per Meter 25 Pfg. billiger
wie im Stück.

H. Schmitz,
10452 4 Michelsberg 4.

Reißbretter, -Schienen und Winkel
10361 empfiehlt
Römelsberger, Saalgasse 22.

Habana-Ausschuss-Cigarren,

hochfein, wieder eingetroffen.
5338 **Carl Götz, Webergasse 22.**

Wiesbadener Gymnasiasten-Jahrbuch,
Wiesbadener Schüler-Jahrbuch,
Wiesbadener Mädchen-Jahrbuch

soeben erschienen und à 60 Pfg. vorrätig in

Edm. Rodrian's Hof-Buchhandlung,
2 27 Langgasse 27.

pro 1886

Garnirte Damen-Hüte, Modell-Hüte

in grösster Auswahl,

Seide-Sammt von Mk. 3.10 an,
Plüsch, Bänder, Federn etc.,
Damen-Filz-Hüte in allen Farben von 90 Pfg. an,
Atlas-Kinder-Capot-Hüte von Mk. 2.25 an,

Trauer-Hüte von Mk. 2.50 an

empfiehlt in grösster Auswahl und billigst

P. Peaucellier, Marktstrasse 24.

Vorjährige Filz-Hüte, meistens feine Qualität, um damit zu räumen, per Stück zu 25 und 50 Pfg. 10331

Bekanntmachung.

Freitag den 9. October, Vormittags 10 Uhr anfangend, werden auf freiwilliges Anstehen in der Behausung **Kirchgasse 30** circa **70,000 Cigarren**

öffentlich meistbietend versteigert.

Die Cigarren sind zum größten Theile feinere Qualitäten.

Wiesbaden, den 6. October 1885.

260 **Eschhofen, Gerichtsvollzieher.**

Heute, heute

grosse

Pelzwaaren-Versteigerung

im Versteigerungslocale

43 Schwalbacherstrasse 43.

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, werde ich aus einem der ersten hiesigen Pelzwaaren-Geschäfte nachstehende Waaren öffentlich freiwillig versteigern, als:

circa 200 Mütze, Boas, Tragen, Jagdmütze, Teppiche, Fußtörbe, Damen-Mützen und dergl.

Ich mache das geehrte Publikum darauf aufmerksam, daß sämtliche zur Versteigerung kommende Pelzwaaren frisch und modern gearbeitet sind und mir unter Garantie versteigert werden.

Versteigerungslocal:

43 Schwalbacherstrasse 43.

77 **Ferd. Marx, Auctionator u. Taxator.**

Möbel-Versteigerung.

Morgen Freitag Nachmittags 2 Uhr läßt eine Familie, welche hierher gezogen ist, wegen Mangel an Raum nachstehendes Mobiliar im Versteigerungslocale **Schwalbacherstrasse 43** öffentlich versteigern:

1 Sopha und 2 Sessel in braunem Plüsch, 1 Sophasisch in Mahagoni, 6 Mahagoni-Speisestühle mit geflochtenen Rücklehnen, 1 Mahagoni-Spieldespiegel mit Trumeau, polirte Kleiderschränke, Notenständer, 1 kupferner Waschkessel, 1 Petroleum-Zuglampe, Messingmörser und noch verschiedene Gegenstände.

77 **Ferd. Marx, Auctionator & Taxator.**

Darmhandlung

von **Karl Petry, Römerberg 30,**

empfiehlt

I^a Kranzdärme, Mitteldärme, Buttdärme, sowie Kalbsblasen u. 10352

Geisbergstraße 22 ein Urnenofen billig abzugeben. 10406

Deutschkatholische (freireligiöse) Gemeinde.

Unser Prediger, Herr **Friedrich Albrecht**, hat sich freundlichst erboten, in den Monaten October und November dieses Jahres im großen Saale des „Hotel Victoria“ sechs **Abend-Vorträge** zu halten.

Die Vorträge umfassen die Lebensbilder folgender Persönlichkeiten, dargestellt im Lichte der Religion:

- 1) **Arnold von Brescia;** 2) **Johannes Hus;**
- 3) **Jungfrau von Orleans;** 4) **Columbus;**
- 5) **Zwingli** und 6) **Friedrich der Große.**

Sie beginnen regelmäßig jeden **Mittwoch, präcise 8 Uhr Abends**, der erste am **21. October.**

In Anbetracht des voraussichtlich großen Andrangs ist beschlossen worden, für diejenigen Theilnehmer, welche mit einem festen freiwilligen Beitrage, jedoch von nicht unter **3 Mark** à Person für sämtliche Vorträge, zur Deckung der nicht unbedeutenden Kosten beisteuern wollen, Sitzplätze mit bestimmter Nummer zu reserviren und liegt dieserhalb eine Einzeichnungsliste in der **Chr. Limbarth'schen Buchhandlung** auf.

Eine für sämtliche Vorträge gültige, mit der Platznummer versehene Eintrittskarte wird den Subscribenten rechtzeitig vorher zugestellt werden.

Für nicht garantirte Plätze wird ein jeweiliges Eintrittsgeld von **20 Pfg.** à Person erhoben.

Wiesbaden, den 7. October 1885.

Der Vorstand

der deutschkatholischen (freireligiösen) Gemeinde.

Wilh. Joost,
Vorsitzender.

Dr. Franz Staffel,
Schriftführer.

Wie in früherer, so bin ich namentlich auch wieder in der neuesten Zeit mit Geldansprüchen dritter Personen in Verbindung gebracht worden, welche muthmaßlich einem Herrn zustehen, der gleichen Familiennamen mit mir trägt und seiner Zeit auch eine gleiche Charge wie ich beim Militär bekleidete, nur mit dem Unterschiede, daß derselbe in Mainz und ich in Wiesbaden garnisonirte. Ich verwahre mich daher gegen diese Verwechselung und um künftigen Irrthümern vorzubeugen und für meine Person nicht fortwährend mit Schuldverbindlichkeiten behelligt zu werden, die sich auf eine ganz andere Person beziehen, bringe ich Vorstehendes auf diesem Wege zur Kenntniß des Publikums.

Wiesbaden, im October 1885.

10466 **Friedrich Krieger, Artillerie-Feldwebel a. D.**

Tanz-Unterricht.

Anmeldungen zu meinem Cursus, für kleinere Gesellschaften apart, sowie für Einzel-Unterricht nehme in meiner Wohnung **Louisenstraße 43** entgegen.

Local: Saal im „Hotel Hahn“.
10426 **P. C. Schmidt, Tanz- und Anstandslehrer.**

Anlage von Obstgärten.

Ein Gärtner empfiehlt sich in der Anpflanzung und fernerer Pflege der Obstgärten. Bestellungen werden von Herrn **Mollath, Samenhandlung, Mauritiusplatz 7**, entgegengenommen. 10476

Küchenschränke zu 25 und 30 Mark,

Sopha's zu 22 und 25 M., **Sühle** zu 3 M.,

Tische zu 5, 6, 7 u. 13 M., 1 **Waschkommode** 16 M.

zum Verkauf gestellt **Häufnergasse 4.** 10474

Eine **Garnitur in Plüsch** und eine **Garnitur in Fantasie** werden wegen Mangel an Raum billig abgegeben **Tannusstraße 16.** 10072

Ein neuer **Weggerwagen** und ein neues **Bread** zu verkaufen **Herrnühlgasse 5.** 10394

Geschäfts-Verlegung & Empfehlung.

Mit dem Heutigen verlegte ich mein **Rasir-, Friseur- und Parfümerie-Geschäft** von Kirchgasse 10 nach dem Hause **4 Schwalbacherstraße 4** (vis-à-vis der Artillerie-Kaserne), welches ich meiner Kundschaft und Gönnern ergebenst anzeige.

Zugleich empfehle ich meine sämtlichen **Saararbeiten und Parfümerien** zu reellen Preisen.

Hochachtungsvoll **H. Harz.**

Heute Donnerstag, von Morgens 7 Uhr ab, wird auf der Freibank 10378

Schweinefleisch per Pfd. 45 Pfg.

verkauft. Städtische Schlachthaus-Verwaltung.

Sonntag den 11. October, Nachmittags 1 Uhr anfangend, wird in Jagststadt ein großes Gänsefchießen abgehalten, wozu höflichst einladet **Chr. Schaaf.** 10377

Süßer Birnmoft.

frisch von der Kelter, sowie schöne, gepflückte Birnen und Äpfel empfiehlt **W. Müller,** Bleichstraße 8. 10412



„Zum Rheingauer Hof“.

Heute Donnerstag Abend **Mezelsuppe.** Von Vormittags 9 Uhr ab: **Quellfleisch und Schweinepfeffer.** Es ladet ergebenst ein **Ph. Faber.** 10459

Mötermühle.

Heute: **Mezelsuppe.** Von 4 Uhr an frische Wurst. 10382



Italienische Maronen, Frankfurter Würstchen, süsse Rahmbutter, frische und trockene Cervelatwurst empfiehlt billigst **Adolf Wirth,** Ecke der Rheinstraße und Kirchgasse. 10491

Nieler Büdinge

Jeden Tag frisch, **Flundern und Sprotten,** öfters frisch, empfiehlt **A. Schmitt,** Ellenbogengasse 2. 9479

Lebendfrische Egm. Schellfische & Schollen

in Verpackung heute Früh eintreffend bei **Jacob Kunz,** Ecke der Bleich- u. Helenenstraße 2. 10433

Neue holl. Vollhäringe

à 6 Pfg., à 8, 10 und 12 Pfg. per Stück empfiehlt **A. Schmitt,** Ellenbogengasse 2. 10478

la Speise-Kartoffeln,

gelbe, glatte, per 200 Pfund netto, franco Haus, 4 Mark. Gef. Aufträge erbeten und Proben zu haben bei **Fr. Helm,** 1 Schwalbacherstraße 1. 9415

Zwiebeln

treffen erst nächste Woche ein; für prima Winterwaare garantiert unter billigem Preis **Chr. Diels,** Metzgergasse 37. 10467
Ein Malter Kartoffeln wird billigt abgegeben **Schwalbacherstraße 47.** 10402

Plastische Zimmerdecorationen.

Gesimse, Stäbe, Rosetten, Thürverdachung etc. aus

Papiermasse-Trockenstud

empfiehlt in reicher Auswahl unter Garantie der Haltbarkeit die **Fabrik G. Adler, Leipzig.** 8917

Bequeme, schmutzfreie Befestigung, sofort zu bemalen.

Musterstücke und Zeichnungen zur gef. Ansicht durch mein

Musterlager Bleichstrasse 2, Wiesbaden.

Nicht zu übersehen!

Der **Frankenthaler Zwiebeln-Lieferant** ist wieder da und verkauft heute Früh an der Lannusbahn schöne **Zwiebeln,** haltbare Waare, per Pfund 5 Pfg. Auch auf **Frankenthaler Kartoffeln,** gute Waare, werden Bestellungen angenommen. 10468 **Ad. Dressler,** Flommersheim.

Ein Viertel **II. Ranggalerie** (Vorderstg) abzugeben. Näheres obere Webergasse 44. 10420

1/4 numeriertes **Parterre** abzugeben Dogheimerstr. 14. 10094

1/4 **I. Rangloge,** Vorderstg (Mittelloge), abzugeben Geisbergstraße 32. 10021

Ein schöner, moderner **Winter-Heberzieher** ist preiswerth zu verkaufen. Anzusehen Vormittags bis 9 Uhr und Nachmittags von 1—3 Uhr **Müllerstraße 4, I.** 10435

Im Auftrage ein neuer, eleganter **Sammetmantel,** sowie ein gebrauchter, warmer **Wintermantel** zu verkaufen bei Frau **Langenwand,** Karlstraße 6, Stb., 2 Tr. 10428

Ein sehr gutes **Piano** zu verk. Walramstraße 21, II. 6605

Eine **Spieghr** (Musikwerk von 6—8 Stücken) zu kaufen gesucht. Offerten mit Angabe des Preises und der Stücke unter **B. 150** in die Exped. d. Bl. 10407

Wegzugshalber billig zu verkaufen: Eine **Plüschgarnitur** (Divan und 2 Sessel), ein **Bett** mit Sprunggrahme, 2 **Nachtischchen** mit weißen Marmorplatten, 1 großer **Spiegel** mit Consolschränken, 4 **Rohrstühle,** eine **Tischbank,** ein **Petroleumherd,** eine **Waschbütte.**

Gerlach, Real-Gymnasiallehrer, Walramstraße 19. 10451

Ein noch gut erhaltener, schön ausgestatteter **Herren-Schreibtisch** wird zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe erbittet Secretär **Bette,** Hellmundstraße 19. 10448

Ein neuer, nussbaum, **Gallerieschrank,** matt mit polirten Stäben, ist preiswürdig zu verkaufen bei **Karl Reimer,** Holzbildhauer, Manergasse 10. 9764

Ein großer, hoher **Spiegel** mit breiter Goldrahme ist für 45 Mk. zu verkaufen Kirchgasse 22, Seitenbau. 7040

Ein **Küchenschrank, runder Tisch** und 2 **Bettstellen** zu verkaufen in der Ladirer-Werkstätte Wellribstraße 21. 10490

Großes Real, neu, ca. 3 Meter breit, ebenso hoch, 1/2 Meter tief, enth. 6 gr. Gefache, bill. zu verk. Herrngartenstraße 6, Part. 10409

Ein **Kastenofen** billig zu verk. Schulg. 17, 1 St. I. 10430

Birn-Quitten zu haben Geisbergstraße 5. 9024

Dogheimerstraße 6 sind **Wiesensbirnen** per Kumpf 30 Pfg. zu haben. 10342

Birnen per Kumpf 25 und 30 Pfg. Hochstätte 7. 10398

Kochbirnen per Kumpf 30 Pfg. Dänergasse 10, I. 10470

Verschiedene Sorten **Äpfel** im Kumpf und Malter für au Lager, sowie **Bergamotte-Birnen** per Kumpf 30 Pfg. sind zu haben Frankenthalstraße 4 bei **Fritz Weck.** 8889

Kartoffeln, blaue Pfälzer, für Winterbedarf liefert billigt in prima Waare **Chr. Diels,** Metzgergasse 37. Proben werden abgegeben. Der erste Waggon **Brandenburger Kartoffeln** trifft nächste Woche ein. 10455

Naurod No. 92 ist eine hochträgliche **Ruh** zu verkaufen. 10354

Grosses Lager

vorzüglich sitzender

Damen- und Kinder-Mäntelin allen neuen Façons und
Stoffen.

Wiesbaden, Langgasse 21.

Grosses Lager

der neuesten

Mantel- und Besatzstoffe.Auch Verkauf per
Meter.

8534

**Anfertigung nach
Maass**

unter

Garantie für gutes Sitzen
in kürzester Frist.

Frankfurt a. M., Kaiserstrasse 10.

Anfertigung

von

Reitkleidernnach den neuesten deutschen
und englischen Schnitten.

Befanntmachung.

Heute Donnerstag den 8. October, Vormittags 9 $\frac{1}{2}$ und Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr
anfangend, versteigere ich wegen Aufgabe meines Teppich-Ladens Friedrichstraße 7 im
Dohheimerstraße **„Römer-Saal“**, Dohheimerstraße
No. 15, No. 15,

eine Anzahl abgepaßte **Salon- und Zimmer-Teppiche** in Belour, Brüssel und Tapestry,
mit und ohne Borden, sowie auch ganze Rollen in derselben Qualität, Bett- und Sopha-
Vorlagen, Gang- und Treppenläufer, Cocosmatten, crème Vorhänge, weiße Tüll- und
Woll-Gardinen, Portièren, Tischdecken, Plüsch-, Ripps-, Damast- und Fantasiestoff, sowie
weiße und rothe Bett- und Bügelfalten

öffentlich gegen gleich baare Zahlung.

Ferd. Müller, Auctionator.**Waffeln per Stück 12 Pfennig,**sowie frisches Backwerk zu Kaffee, Wein und
Thee empfiehlt **H. Born, Conditor, Kirchgasse 42.****N. B. Kaffee und Chocolate mit Sahne zu
jeder Tageszeit.** 9913**Frische Schellfische**

heute erwartend.

10463

Franz Blank, Bahnhofstrasse.**Zwei billige Bücher!** 10456

Statt Mk. 5.— nur Mk. 1.80:

Paul Heyse, „Der Jungbrunnen“. Märchen eines
fahrenden Schülers. 2. Aufl. Broschirt.

Statt Mk. 3.— nur 90 Pf.:

Fontane, Th., „Der Schach von Wuthenow“.
Erzählung a. d. J. des Regiments-Gensdarmes. Brosch.**Keppel & Müller,** jetzt Kirchgasse 45, zwischen
Mauritiusplatz und Schulgasse.

1/4 II. Ranggalerie (B.-S.) abzug. Philippsbgtstr. 4, I. 10427

Die Mode-Handlung

von

A. WEBER,

vormals Ch. Rheinlaender,

24 Wilhelmstrasse 24,

beehrt sich mit Gegenwärtigem den Empfang der

— Modell-Hüte —

anzuzeigen.

Reichhaltige Auswahl elegant garnirter Damenhüte
zu den billigsten Preisen.

Anfertigung von Costümes nach Maass.

10390



Wasserdichte Decken

für Wagen und Pferde,
aus chemisch präparirtem Segeltuch.

5244

Michael Baer, Markt.



Von heute an



befinden sich unsere Geschäfts-Localitäten wieder

39 Langgasse 39.

Gebrüder Rosenthal.

232

Hotel Trinthammer.

10393

Heute Abend: **Wildpretsuppe.**

Kastanien . . per Pfund 20 Pf., 10467
ital. Maronen " " 30 "

empfehlst **Chr. Keiper, Webergasse 34.**

Die herzlichsten Glückwünsche unserem lieben Meister,
Herrn **Josef Bös**, zu seinem 42. Geburtstage.
10458 **Sämmtliche Arbeiter.**

Immobilien, Capitalien etc.

Ein rentables, kleineres Haus bei hoher Anzahlung sofort zu kaufen gesucht. Offerten unter P. F. 8 an die Exped. d. Bl. erbeten. 10434

Ein Haus in schöner Straße wird ohne Vermittler zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter A. B. C. an die Exped. d. Bl. erbeten. 9818

10,000 Mark auf erste Hypothek auf's Land zu leihen gesucht. Näh. in der Exped. 9965

(Fortsetzung in der 2. Beilage.)

Dienst und C. Teil

Personen, die sich anbieten:

Eine perfecte Weißzeugnäherin sucht noch einige Kunden. Näh. bei Frau Schrod, Friedrichstraße 12, Hinterh. 10462

Eine Frau sucht Beschäftigung im Waschen. Näh. Steingasse 25, Vorderh., Dachl. 10460

Eine Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen oder Monatstelle. Näh. Adlerstraße 59, Hinterhaus Dachl. 10469

Ein anst. Mädchen mit guten Zeugnissen, das bürgerl. kochen kann, sucht auf gleich Stelle. Näh. Schachtstraße 5, 1 St. 10445

Zwei Mädchen mit guten Zeugnissen, in der Küchen- und Hausarbeit erfahren, suchen auf 15. October und 1. November Stellen durch **Stern's Bureau**, Friedrichstraße 36. 10461

Ein Mädchen, welches kochen kann und Hausarbeit versteht, sucht Stelle. Näh. Hellmundstraße 33, Parterre. 10449

Ein anständiges Mädchen sucht Stelle als Hausmädchen oder auch zu einem Kinde. Näheres Marktstraße 3. 10422

Mädchen f. allein empf. B. „Germania“, Häfnergasse 5. 10479

Eine selbstständige Herrschaftsköchin sucht Stelle. Näh. Herrnmühlgasse 2, 1 Stiege. 10484

Eine Haushälterin mit 8jährigem Zeugniß empfiehlt das Bureau „Germania“, Häfnergasse 5. 10479

Ein anständiges Mädchen sucht Stelle als Hausmädchen. Näh. Adlerstraße 60, Parterre. 10477

Eine bestens empfohlene Kammerjungfer, welche perfect englisch spricht und selbstst. Schneiderin ist, sucht bei bescheid. Anspr. Stellung d. **Linder's Bureau**, Faulbrunnenstraße 10. 10465

Ein anständiges Mädchen, welches flott serviren und bedienen kann, sucht auf gleich Stelle im Büffet oder als Kellnerin. Näh. Exped. 10437

Ein anständiges Mädchen sucht Stelle in einem feinen Hause als Stütze der Hausfrau; dasselbe sieht mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn. Näh. Lehrstraße 10, 3 St. 10453

Ein anständiges Mädchen, welches alle Hausarbeit gründlich versteht, sucht Stelle als **Hausmädchen** oder als Mädchen allein. Näh. Elisabethenstraße 21, Hinterhaus, 3 Tr. 10440

Eine feinsbürgerliche Köchin, welche Hausarbeit verrichtet, ein besseres Zimmermädchen, eine gute Jungfer, Erzieherinnen, eine gutempfohlene Kinderfrau (zu kleinen Kindern) suchen Stellen durch das Bureau „Germania“, Häfnergasse 5. 10479

Ein gutempf., feineres Zimmermädchen und mehrere Alleinmädchen empf. **Linder's Bureau**, Faulbrunnenstr. 10. 10465

Ein zuverlässiger Diener mit besten Attesten, sowie mehrere Herrschaftskutscher empf. B. „Germania“, Häfnergasse 5. 10479

Personen, die gesucht werden:

Ladenmädchen, feinsbürgerl. u. bürgerl. Köchinnen, Kinderädchen f. **Linder's Bur.**, Faulbrunnenstr. 10. 10465

Eine unabhängige, brave Monatsfrau oder -Mädchen gesucht große Burgstraße 14, 3 Stiegen hoch. 10447

Eine Monatsfrau gesucht Schachtstraße 6. 10418

Gesucht ein Mädchen für einen kleinen Haushalt Hellmundstraße 33, Part. 10450

Ein angeheendes Mädchen gesucht Lehrstraße 29, P. 1ts. 10438

Ein Dienstmädchen gesucht Neugasse 17, Seilerladen. 10432

Gesucht 2 Mädchen als allem, 3 Küchenmädchen, 1 Mädchen für Wirtschaft d. **A. Eichhorn**, Schwalbacherstr. 55. 10436

Ein tüchtiges Mädchen sofort gesucht Schwalbacherstraße 43 im Laden. 10400

Kellnerinnen sucht **Ritter's Bur.**, Taunusstraße 45. 10483

Gesucht ein Mädchen für allein mit guten Zeugnissen. Näh. Müllerstraße 8 im 2. Stock. 10399

Tücht. Hotellöchin sucht **Ritter's Bur.**, Taunusstr. 45. 10483

Gesucht Restaurations- und bürgerl. Köchinnen, Kellnerinnen, Hausburschen für Hotels d. **Wintermeyer**, Häfnerg. 15. 10475

Dienstmädchen gesucht Albrechtstraße 41, 2 Treppen. 10472

Gesucht: Eine perfecte Kammerjungfer für nach auswärts, perfecte und feinsbürgerl. Köchinnen, feinere Hausmädchen für nach auswärts, Kinderädchen, gesetzte Mädchen, die kochen, für allein, Hotelzimmermädchen für nach auswärts und Mädchen für Haus- u. Küchenarbeit d. **Ritter**, Taunusstr. 45. 10483

Gesucht ein erster Chef, eine Herrschafts-Köchin, 2 Büffetfräuleins und 5 Küchenmädchen durch **Dörner's Bureau**, Friedrichstraße 36. 10486

Tüchtige Schlosser

(Blecharbeiter) gegen guten Lohn dauernd gesucht. 10442

C. Kalkbrenner. 10442

Tapeziergehülfe gesucht Kirchgasse 7. 10423

Kutscher,

zuverlässiger und solider Mann, gesucht.

C. Kalkbrenner. 10443

(Fortsetzung in der 2. Beilage.)

Wohnungs-Anzeigen

Gesuche:

Durch einen hiesigen Arzt Wohnung mit Pension für Kranke gesucht. Offerten unter H. 100 an die Exped. d. Bl. 10362

Gesucht wird zum 1. November ein gutmöbliertes Zimmer in freundlicher Lage und ungenirt. Offerten mit Preisangabe sub **A. Z. 1885** an die Exped. d. Bl. erbeten. 10416

Sofort oder später gesucht von einem kinderlosen Ehepaar Wohnung von 4 Zimmern mit Zub. im Preis bis zu 900 Mk. Offerten unter **A. V. 85** an die Exped. d. Bl. erbeten. 10385

Zur Aufbewahrung von Mobilien werden 2 Mansarden gesucht. Gef. Offerten mit Preisangabe unter **F. 5** an die Expedition d. Bl. erbeten. 10346

Angebote:

Dohheimerstraße 35 ist eine Frontspitz-Wohnung von 2 Zimmern, Küche etc. auf gleich zu vermieten. 10485

Geisbergstraße 16 schön möbl. Zimmer zu verm. 10405

Kirchgasse 14 sind mehrere Zimmer möblirt oder unmöblirt zu vermieten. Näh. 1 Stiege hoch. 10446

Langgasse 4, 2. St., möbliertes Zimmer zu vermieten. 10392

Römerberg 1, 2 St., ein möbliertes Zimmer zu verm. 10386

Ein kleines **Landhaus** in gesunder Lage vom 15. November ab zu vermieten. Näh. im Badhaus „Zum Spiegel“. 10424

Ein großes, gut möbliertes Zimmer mit zwei Betten ist an 2 anständige Herren mit auch ohne Kost zu vermieten. Näh. Helenenstraße 26, Hinterh. 1 Stiege. 9816

Ein freundlich möbliertes Zimmer zu vermieten Schulgasse 17, 1 Stiege hoch links, Ecke der Kirchgasse. 10431

Ein möbliertes Zimmer zu vermieten Dranienstraße 23, Mittelbau, 1 Stiege hoch. 10478

Ein möbliertes Zimmer und eine unmöblierte Mansarde (heizbar) zu vermieten Hirschgraben 22. 10454

Große Mansarde an eine Person z. v. Hellmundstr. 40, I. 10046

Ein möbliertes Mansardzimmer mit 2 Betten ist an 2 reinliche Arbeiter zu vermieten Saalgasse 22. 10425

E. j. Mann erh. Kost u. Logis Helenenstraße 22, Hth., 2 St. 10375

(Fortsetzung in der 1. Beilage.)

Ein Mädchen empfiehlt sich im Nähen und Bügeln.
Näheres Hellmündstraße 37, Seitenbau, 1 Stiege. 10367

Verloren, gefunden etc.

Eine gemalte **Portrait-Brosche** mit Goldeinfassung wurde durch die Müllerstraße, Nerostraße, Lang-, Kirchgasse, Bleichstraße verloren. Gegen gute Belohnung abzugeben in der Exped. d. Bl. Die Brosche hat für Andere keinen Werth. 10337

Gefunden in der Marktstraße an dem Hause No. 5 ein fast neuer **Herren-Regenschirm**. Abzuholen Kirchgasse 34, 3 Stiegen hoch. 10413

Im **Poppenschänkelchen** wurde am Sonntag Abend zwischen 6 und 8 Uhr ein **Schirm** vertauscht. Es wird um **Umtausch** daselbst gebeten. 10421

Ein schwarzer, halbseidener **Schirm** im Rathhause Marktstraße 5 stehen geblieben. Der ehrliche Finder wolle denselben bei Herrn Stadtdiener Maas (Rathhaus) gegen Bel. abgeben. 10383

Tagess-Kalender.

Donnerstag den 8. October.

Beginn des Winter-Semesters in sämmtlichen hiesigen städtischen Schulen und Privat-Lehranstalten.

Gewerbeschule zu Wiesbaden. Vormittags von 8-12 und Nachmittags von 2-6 Uhr: Gewerbliche Fachschule; Vormittags von 10-12 Uhr: Mädchen-Zeichenschule; Abends von 8-10 Uhr: Mädchen-Zeichenschule. Wiesbadener Rhein- & Taunus-Club. Abends 8 1/2 Uhr: Versammlung. Turnverein. Abends 8 1/2 Uhr: Kirturmen; 9 1/2 Uhr: Gesangsprobe. Männer-Turnverein. Abends 8 Uhr: Ringenturnen.

Kriegerverein „Germania-Allemania“. Abends 9 Uhr: Gesangsprobe. Wiesbadener Militär-Verein. Abends 9 Uhr: Gesangsprobe.

Gesellschaft „Fraternalitas“. Abends 9 Uhr: Gesangsprobe. Wiesbadener Sängers-Club. Abends 9 Uhr: Probe.

Königliche Schauspiele.

Donnerstag, 8. October. 184. Vorstellung.

Großstädtisch.

Schwank in 4 Akten von Dr. J. B. v. Schweitzer.

Personen:

Hans von Werbeck, Rittmeister a. D.	Herr Bed.
Clara, seine Frau	Frl. Wolff.
Paula Walben, deren Schwester	Frl. Trabold.
Franz Theodor Matedei, Verlagsbuchhändler und Sortimentier	Herr Bethge.
Abdalar Liebetreu, Rentier aus Selters	Herr Grobeger.
Bieschen, seine Frau	Frau Rathmann.
Dugo Wingen, Lieutenant, deren Neffe	Herr Neubte.
Charlotte Wingen, deren Nichte, Dugo's Schwester	Frl. v. Kolä.
Kris Haberland, Student	Herr Neumann.
Wittwe Behmann, Wäscherin	Frl. Saintgoullain.
Gulda, deren Tochter, Dienstmädchen bei v. Werbeck	Frl. Lipski.
Müller, Commis bei Matedei	Herr Dornewah.
Ein Commis	Herr Brünig.

Zeit: Die Gegenwart. — Ort: Berlin.

Der Stern der Liebe.

Phantastisches Ballet in 1 Akt, arrangirt von H. Balbo.

Vorkommende Tänze:

- 1) **Grosse Ensemble-Szene**, ausgeführt von dem gesammten Ballet-Perfonale.
- 2) **Pas de deux**, ausgef. von B. v. Kornakski und Frl. Funt.
- 3) **Finale**, ausgef. von B. v. Kornakski, Frl. Funt, Frl. Garrich und dem Corps de ballet.

Anfang 6 1/2, Ende 9 Uhr.

Samstag, 10. October: Die Journalisten.

Locales und Provinzielles.

(Öffentliche Sitzung der II. Strafkammer des kgl. Landgerichts vom 6. October. — Schluß.) Der Linder Philipp B. von Kottheim, z. Z. in Hochheim wohnhaft, unterhielt bis zu Anfang dieses Jahres mit der Tochter der Wittve S. ein Liebesverhältnis und ließ nach und nach der Mutter seiner Braut 300 Mk. baares Geld. Als im Januar d. J. das Verhältnis zwischen den jungen Leuten sich auflöste,

brang B. auf Rückzahlung der geliehenen Beträge. Trotz Versprechungen seitens der Wittve S., dieses Geld aus dem Erlöse von versteigerten Grundstücken im März d. J. theilweise wenigstens zurückzugeben, war am 22. Mai d. J. eine Rückzahlung noch nicht erfolgt. In diesem Tage nun begegnete B. mit seinem Stiefbruder, dem Tagelöhner Wilhelm B., auf dem Rückwege von Hochheim nach Kottheim der Wittve S. und ihrem Sohne Tobias, die auf ihrem Fuhrwerk nach Hochheim zu fuhren. Da B. und sein Bruder ziemlich angetrunken waren, so machten sie sich kein Gewissen daraus, auf offener Straße das Fuhrwerk anzuhalten, die Frau zu insultiren und zu versuchen, sie durch Drohung mit dem Verbrechen des Todtschlags zur Rückzahlung der erwähnten Summe zu nöthigen. Beide Angekuldigten räumten ein, die Wittve beleidigt, auch um Rückzahlung des Geldes angegangen zu haben, verneinten jedoch die Absicht, als hätten sie die Frau durch Drohungen zur Rückzahlung nöthigen wollen. Während der Linder B. freigesprochen wurde, erkannte die Kammer gegen dessen Stiefbruder auf eine Gefängnisstrafe von 16 Tagen. — Am zweiten Pfingstfeiertage gab es bei dem Wirtze Leitz in Cagen-elnbogen Tanzmusik, zu der auch drei Burichen aus Allendorf, Philipp H., Jacob G. und Heinrich S., sich einfanden. Während des Tanzes gelästete es Einen von den Allendorfern, mit einer Schönen aus Ebertshausen, die mit einem Burichen von dort walzte, einmal zu tanzen, und er stellte an diesen das Ansuchen, er solle ihm sein Mädchen zum Tanzen überlassen. Da ihm der Buriche aus Ebertshausen dies verweigerte, kam es zu einem Wortwechsel, der aber wieder beigelegt wurde. Auf dem Heimwege aber paßten die Allendorfer dem Ebertshausener auf, und indem sie Steine in ihre Taschentücher wickelten, hieben sie damit ihren Gegner durch, dem sie außerdem noch mit der Aussicht auf schwere Hiebe verboten, bei der Behörde wegen des ihm zugefügten Leibes Anzeige zu machen. Wegen gemeinschaftlich verübter Körperverletzung und Bedrohung erkannte der Gerichtshof gegen 1) Heinrich S. auf 2 Monate, 2) Philipp H. auf 3 Wochen und 3) Jacob G. auf 3 Monate Gefängnis.

(Schwurgericht.) Bei der gestern Vormittag erfolgten Auslosung der Geschworenen für die nächste Schwurgerichts-Periode gingen folgende Herren aus der Wahlurne hervor: 1) Gärtner Georg Eidenauner (Gronberg), 2) Bürgermeister Carl Bücher (Wingsbach), 3) Weinbändler Leonhard Simon (Wiesbaden), 4) Director Carl Rompi (Oberlahnstein), 5) Landwirth Wilhelm Rein 2r (Nied), 6) Kaufmann Ludwig Link (Leich), 7) Kaufmann Wilh. Dürksen (St. Goarshausen), 8) Rentner Anton Urmeier (Wiesbaden), 9) Restaurateur Karl Stahl (Wiesbaden), 10) Färber Theodor Greuling (Idstein), 11) Director Friedrich Seher (Wiesbaden), 12) Fabrikant Hermann Döninger (Lorsbach), 13) Landesbanrath Wilh. Voges (Wiesbaden), 14) Gastwirth Jacob Pfeiffer (L.-Schwalbach), 15) Chemiker Dr. phil. H. Paulh (Höchst), 16) Landmann Ludwig Gude (Gröfchel), 17) Backstein-Feinereibestzer Andr. Wiegand (Höchst), 18) Lehrer an der Dampferwerkstätte Karl Wagner (Idstein), 19) Wirth Karl Brühl (Braubach), 20) Kaufmann Oscar Heinrich (Harbwerke Höchst), 21) Malzfabrikant Lorenz Allendorf (Hörsheim), 22) Gutsbesitzer Wilhelm Ehrhardt (Hörsheim), 23) Fabrikant Louis Stamm (Wiesbaden), 24) Färber Friedrich Frohwein (Cagenelnbogen), 25) Kaufmann G. H. Schmittus (Wiesbaden), 26) Weinbändler Wilhelm Bohn (Oberlahnstein), 27) Banquier Louis Schneider (Wiesbaden), 28) Kaufmann Anton Schirg (Wiesbaden), 29) Landmann Conrad Triller (Grävenwiesbach), 30) Gutsbesitzer Carl Heimes (Hattenheim). Die Verhandlungen des Schwurgerichtshofes werden am 2. November l. J. beginnen.

(Das Alagerecht der eingeschriebenen Hilfscaffen.) Nicht selten begegnen die Vorstände der freien eingeschriebenen Hilfscaffen der durchaus trigen Meinung, dieselben vermöchten gegen Personen, welche mit Hinterlassung von Beitragsresten aus den betr. Caffen ausgetreten sind oder ausgeschlossen werden, nicht klagen vorzugehen, um die Schuldner zur Zahlung eventuell durch Execution zu zwingen. Es wird daher zur Aufklärung dienen, wenn darauf hingewiesen wird, daß die eingeschriebenen Hilfscaffen zur Erhebung von Forderungsklagen sehr wohl im Stande sind und daß, wenn von diesem Rechte nicht in allen Fällen Gebrauch gemacht werden dürfte, dies an der erwähnten Thatsache nichts ändert. Unterläßt nun der Vorstand einer auf solche verwerfliche Weise hintergangenen Caffe, klagen gegen die Säumigen vorzugehen, so dürfen dieselben ja nicht glauben, dadurch ihren Verpflichtungen sich gänzlich entziehen zu können. In nicht wenigen Fällen kommt „das dicke Ende“ nach. Tritt nämlich ein Mitglied aus einer eingeschriebenen Hilfs-Caffe freiwillig oder gezwungen aus, so hat der Vorstand derselben laut der jüngst wieder erfolgten Hinweisung des Herrn Ersten Bürgermeisters die gesetzliche Pflicht, davon der Meldestelle der Orts-Kranken-Caffe alsbald, spätestens aber innerhalb 8 Tagen Anzeige zu erstatten. Die Folge davon ist eine Vorladung der Veranzigten nach der Bürgermeisterei, wo von den Versicherungspflichtigen der Nachweis verlangt wird, daß dieselben bis zu dem Tage ihrer Anmeldung zur Orts-Krankencasse alle Beiträge zu der eingeschriebenen Hilfscaffe gezahlt haben, welche ihren Austritt oder Ausschluss veranlaßte. Kann dieser Nachweis nicht erbracht werden, so hat der Versicherungspflichtige sämtliche auf die zwischen seiner Zahlungseinstellung bei der freien, eingeschriebenen Hilfscaffe und seinem Eintritt in die Orts-Krankencasse liegenden Zeitperiode entfallenden Beiträge alsbald zu erstatten. Daß hierbei die Betroffenen nicht gerade im Vortheile sind gegenüber dem rechtlich Denkenden, welcher nicht gewissenlos genug ist, sich eingegangener Verpflichtungen auf Kosten seiner Mitgenossen entziehen zu wollen, dafür können Beispiele hier angeführt werden.

(Zum gestrigen Gemeinderaths-Bericht) ist berichtend zu bemerken, daß der genehmigte Vertrag zwischen der Stadt und dem neuen Assistenzarzte für das Krankenhaus Herrn Dr. C. Everke (nicht Herrn Dr. Erbe) betrifft. Letzterer ist der neue, zweite Arzt der Orts-Krankencasse hieselbst.

* (Bägereiung.) Nächsten Montag den 12. October und die folgenden Tage soll das Reinigen der durch die Stadt fließenden offenen Wasserläufe (Mühlenbäche) stattfinden.

* (Wisswechsel.) Herr Lehrer a. D. Maurer hat sein Haus Adlerstraße 16 für 17,500 Mk. an Herrn Tapezierer Philipp Herborn verkauft.

* (Unfall.) Am Dienstag Nachmittag brach beim Anfahren von Bauholz nach der Schlichterstraße von dem zum Transport dienenden Wagen ein Rad; dadurch wurde von dem herabfallenden Holz ein Zimmermeister getroffen und erlitt einen Bruch des linken Fußes. Ein Zimmergehilfe wurde ebenfalls von dem Holz erfaßt und trug Quetschungen am linken Unterschenkel davon.

* (Schulnachrichten.) Die seit Verletzung des Lehrers Kern nach Rüdershausen, Amts Wehen, von Lehrvicar Nachy versehene Lehrerstelle zu Nehe, Amts Kemmerob, ist vom 1. October ab durch Lehrer Wilh. German von Weidelsbach wiederbesetzt worden. Dem Schulantritts-Candidaten Th. Hardt von Sed ist die durch Verletzung des Lehrers Gross nach Singhofen vacant gewordene Lehrerstelle zu Neustadt, Amts Kemmerob, übertragen worden.

+ (Kmannshausen.) Der bauleitende Ingenieur, Herr Heinrich Schröder hier selbst, ist zum verantwortlichen Betriebsleiter der hiesigen Bahnhofs- und Eisenbahn für die diesjährige Betriebsperiode ernannt worden. Letztere beginnt am nächsten Sonntag, sofern, was nicht zu erwarten, sich bei der am Samstag vorher stattfindenden landespolizeilichen Prüfung keine Anstände ergeben, ihre Fahrten. Nach Beendigung dieser Prüfung findet das übliche solenne Festessen in der „Krone“ dahier statt. — Nach dieser Tage an unsere Gemeindebehörde gelangten Mittheilungen von der Ober-Strombau-Direction zu Coblenz werden die Rheinregulierungsarbeiten dahier in der nächsten Zeit zu dem Zwecke beginnen, daß im nächsten Sommer an unserem Rheinufer eine feste Landungsstelle für Dampfschiffe errichtet werden kann, was für die Frequenz unseres Platzes in Verbindung mit der neuen Bahnhofs- und Eisenbahn sicher von großem Vortheile sein wird.

* (Weilburg.) Am Dienstag Vormittag lagen an der Bahn auf der Wiese am Ahauer Weg Hut und Regenmantel des Herrn Hauptmann a. D. von Wör; die Visitenkarte desselben war an dem Hut befestigt. Es wird allgemein angenommen, daß Herr von Wör seinen Tod in der Bahn gesucht hat.

Kunst und Wissenschaft.

* (Repertoire-Entwurf des Stadttheaters zu Mainz bis zum 14. October.) Donnerstag den 8.: „Ezra und Zimmemann“. Freitag den 9.: „Hafemann's Töchter“. (Ern. Preise.) Samstag den 10.: „Rosenmüller und Fink“. Sonntag den 11.: „Die Stimme von Portici“. Montag den 12.: „Die goldene Spinne“. Dienstag den 13.: Oper. Mittwoch den 14.: „Der Kaufmann von Venedig“.

* (Musik-Director Dr. Robert Franz) trat mit dem 1. October von seinem Posten als städtischer Capellmeister in Halle zurück und in den Ruhestand. In Anerkennung seiner hohen Verdienste ist demselben sein volles Gehalt als Ruhegehalt zugesprochen worden.

* (Capellmeister Anton Seidl) ist über Bremen nach Amerika abgereist, um die musikalischen Vorbereitungen für die deutsche Oper im Metropolitan-Theater, die Ende November beginnt, rechtzeitig zu treffen. Von der Entscheidung über seine Differenz mit dem Bremer Stadttheater verlautet noch nichts.

* (Impresario B. Ullmann +.) Der Entdecker der beiden Patti's (Carlotta und Abeline Patti) ist in seiner Wohnung in Paris, Rue de Bassin, vor einigen Tagen an Altersschwäche gestorben.

* (Arktische Expedition.) Die dänische Expedition nach der Ostküste von Grönland unter dem Befehl des Capitäns Holm ist am vergangenen Samstag nach einer Abwesenheit von 29 Monaten nach Kopenhagen zurückgekehrt. Diese Expedition erreichte die Breite von 66 Grad 8 Minuten und kam 40 Meilen nördlicher als die Nordenskjöld'sche Expedition im Jahre 1883. Capitän Holm meinte, es sei jetzt außer allem Zweifel, daß keine früheren skandinavischen Ueberreste an der Ostküste zu finden seien. Die Expedition hat viele interessante Gegenstände und Photographien mitgebracht. Der Gesundheitszustand an Bord ist ein guter und die Mannschaft hatte keine großen Leiden oder Unglücksfälle zu ertragen.

Aus dem Reiche.

* (Der kaiserlichen Tabakmanufaktur in Straßburg) ist dieser Tage ein Malheur passiert, wie es schlimmer nicht hätte sein können. Die Verwaltung der Manufaktur hat nämlich vergessen, die Vertheilung des Waarenzeichens — eine schwarze Hand — anzumelden, trotzdem die zehn Jahre seit der Eintragung der Marke am letzten Donnerstag zu Ende gingen. Kaum war der Termin verfloßen, so meldete sich die Straßburger Tabakfirma Schaller & Bergmann bei der zuständigen Stelle und ließ die herrenlos gewordene „schwarze Hand“ als ihr eigenes Waarenzeichen eintragen. Zugleich notificirte diese Firma der Tabakmanufaktur, daß sie ihr verbiete, ihr früheres Waarenzeichen zu gebrauchen, und daß sie dieselbe im Widerhandlungsfall zur Entschädigung verpflichten werde. Den Wortlaut des Markenschutz-Gesetzes hat die Firma Schaller & Bergmann für sich. Und was die Billigkeit ihrer Handlungsweise anbetrifft, so macht diese Firma geltend, daß Angesichts der schwierigen Lage, welche die Tabakmanufaktur durch Schlenkerpreise ihren Concurrenten gemacht hat, es Letzteren durchaus nicht zu verdenken sei, wenn sie

Druck und Verlag der H. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

von einem gefeßlichen, wenn auch etwas ungewöhnlichen Mittel Gebrauch machen, um das staatliche Institut auf seinem eigenen Felde zu schlagen. Wie die „Frankf. Ztg.“ vernimmt, ist die Verwaltung der Manufaktur nicht geneigt, sich willig zu fügen, und trägt sie sich mit der Absicht, wenn die Regierung ihre Einwilligung dazu gibt, der gegnerischen Firma mit einem Prozesse in den Weg zu treten.

* (Zu den Vorgängen auf der Balkan-Halbinsel) ist zu berichten, daß die Völkerverhältnisse in Konstantinopel eine Vorbesprechung gehabt haben. Die Großmächte halten an einem gemeinsamen Vorgehen fest und werden bemüht sein, den Frieden aufrecht zu erhalten. Unterdessen rüsten Griechenland und Serbien ruhig weiter.

* (Frankreich) vollzog am Sonntag die Wahlen zur Deputirtenkammer. Im ersten Wahlgange erlitten die gemäßigten Republikaner empfindliche Verluste, während die Anhänger der Monarchie bedeutende Gewinne an Deputirten für sich verzeichnen haben. Auch die sogenannten Radikalen erfuhr eine Stärkung. Viele Stichwahlen sind erforderlich, welche wahrscheinlich größtentheils für die Republikaner überhaupt günstig ausfallen.

Vermischtes.

— (Ein Bonmot unseres Kronprinzen.) Als unser Kronprinz vor ein paar Jahren in Straßburg weilte, war er Gast des Herrn Polzei-Präsidenten von Salbern. Herr von Salbern arrangirte zu Ehren des hohen Herrn eine musikalische Soirée und bat Herrn Musik-Director Schrattenholz, damals Professor am Conservatorium in Straßburg, um seine Mitwirkung. Herr Max Schrattenholz empfing die Aufforderung noch vor Thorschluß. Als er dem Kronprinzen in den Salons des Herrn von Salbern vorgestellt wurde, fragte ihn der hohe Herr nach einigen freundschaftlichen Bemerkungen, was er ihm denn zu spielen gedachte. Der Künstler erwiderte, daß es seine Absicht gewesen, Kaiserlichen Hohen eine Bach'sche Fuge vorzuspielen. Er müsse aber um gnädige Nachsicht bitten, da die unverhoffte Ehre, vor Sr. Kaiserlichen Hoheit zu spielen, ihn etwas alterirt habe und er gänzlich unvorbereitet sei. „Spielen Sie nur ruhig, was Sie wollen, lieber Professor“, erwiderte der Kronprinz. „Wenn ich Ihnen eine Bach'sche Fuge vorspielen sollte, würde ich jedenfalls noch mehr alterirt sein.“

— (Ein lustiges Intermezzo) hat sich Anfang voriger Woche in Wolfach vor dem dortigen Gasthof zur „Krone“ abgespielt. Als der Kronprinz, welcher daselbst im strengsten Incognito eintraf, unter strömendem Regen vorfuhr, um in diesem Gasthofe das Mittagessen einzunehmen, das stürzte der Piccolo der Stellierschaft mit einem aufgepannten Schirm auf den Wagen zu, um den fremden Gast vor dem Regen zu schützen. Aber ach! bei der bekannten Körpergröße des Kronprinzen will das nicht recht gelingen! Der Kronprinz aber ergreift kurzer Hand den kleinen Stellier, nimmt ihn auf den Arm und trägt ihn, in der anderen freien Hand den Schirm, in das Gasthaus hinein. So erzählt ein in dortigen Gegend erscheinendes Localblatt.

— (Philosophische Definitionen.) Die Definition des Objects und des Subjects hat den Philosophen schon viel Kopfzerbrechen verursacht. Zwei noch lebenden Gelehrten ist es gelungen, die Aufgabe glücklich zu lösen und in ihren Schriften die folgenden zutreffenden Definitionen niederzulegen: „Das Object ist die Projection des Subjects in die Ebene des Daseins.“ Der andere Gelehrte schreibt nicht minder gemeinverständlich: „Das Object ist die Injection des Subjects in den Hohlraum des Bewußtseins.“

— (Kostbare Seidendecken.) Wie Berichte aus Mekka melden, hat die Seidendecke, welche der Sultan heuer für die Kaaba in dieser heiligen Stadt gesendet, einen Werth von 385,000 Francs, und die welche der Scheive für dieses Heiligtum gesendet, einen solchen von 290,000 Francs. Beide Decken sind von schwarzer Farbe, reich mit Gold gestickt und so groß, daß sie über die ganze Kaaba ausgebreitet werden können. Am vergangenen Sonntag, als am ersten Tage des Kurban-Beiramfestes, wurden die alten Decken von der Kaaba entfernt und durch diese neuen ersetzt. Von den beiden alten Decken geht die eine an den Sultan, die andere wieder an den Scheive als Geschenk zurück.

— (Verfeinerte menschliche Augen.) Die „New-Yorker Handelsztg.“ schreibt: „Herr William E. Curtis, Secretär der süd-amerikanischen Handels-Commission, hatte von seiner Reise nach Peru eine Anzahl verfeinerter menschlicher Augen mitgebracht, welche er der Firma Tiffan & Co. hier selbst übergeben hatte, um dieselben in Gold zu fassen, und zwar in Form eines Halsbandes für Damen. Drei der geschicktesten Arbeiter der Firma wurden mit der Herstellung des Halsbandes betraut und alle drei erkrankten während der Arbeit an einem heftigen Fieber unter höchst sonderbaren Symptomen. Man glaubt, daß die Augen von den Leichen der Incas herrühren, welche mit starken Giften einbalsamirt wurden, und daß diese Gifte, welche auch in den Augen enthalten waren, die Krankheit der erwähnten Juweliere verursacht haben.“

RECLAMEN.

30 Pfennig die einspaltige Petitzelle.

Halbverdeck-Wagen, neu, leicht, solid, eleg., preiswürdig. Abbildung gratis. J. G. Rumpf, Eis.-Hand, Frankfurt a. M. (M.-No. 1827.) 11

Für die Herausgabe verantwortlich: Louis Schellenberg in Wiesbaden. (Die heutige Nummer enthält 20 Seiten.)

B. Ganz & Co., Mainz, 18 Flachsmarkt.

Niederlage: Wiesbaden, 9 Taunusstrasse.

Als seltenen **Gelegenheitskauf** offeriren, so lange der Vorrath reicht, **neueste Dessins** in 9153

I^a Brüssel per Meter 5 Mk. und 5 Mk. 50 Pf.

B. Ganz & Co., Mainz.

Niederlage: Wiesbaden, 9 Taunusstrasse. C. A. Otto.

Grösstes Lager von Trauerhüten

in englischem Crêpe und Grenadine von **10 Mark** an, sowie **sämmtliche Trauer-Artikel** zu den billigsten Preisen.

Seidene, dänische und Glacé-Handschuhe in schwarz.

Anfertigung von Costümes nach Maass
in kürzester Frist.

Elegante schwarze Costümes stets vorrätig von **70 Mk.** an.

Sämmtliche Mode-Artikel in grosser Auswahl und zu den mässigsten Preisen.

A. Weber, vorm. Ch. Rheinlaender,

5736

24 Wilhelmstrasse 24.

Geschäfts-Gröfßnung.

Einem geehrten Publikum die ergebene Mittheilung, daß ich mit dem Heutigen eine

Posamentierwaaren-Handlung und Fabrik

begründet habe. Durch langjährige Thätigkeit in dieser Branche bin ich in der Lage, jeder Anforderung zu genügen und halte ich mich bei allen in dieses Fach einschlagenden Arbeiten bestens empfohlen. Gleichzeitig habe ich ein Lager in

Kurzwaaren

errichtet und empfehle dasselbe bei Bedarf geneigter Berücksichtigung.

Hochachtungsvoll

10152

F. E. Hübottter, untere Goldgasse 2a.

Von Paris zurück

zeige den Eingang meiner **Nouveautés** an.

Adolf Kalb,

Spitzen- und Modewaaren,

10304

40 Langgasse 40.

40 Langgasse 40.

Mein Bureau befindet sich von jetzt ab in meinem neuen Hause

Rheinstraße 95.

Lang, Architect.

10234

Koffer, Touristen- und Damentaschen, Schul-
Koffer, ranzen, Hundehalsbänder, gute u. billige
Reisenträger empfiehlt Nagel, Sattler, Mauritiusplatz 6. 8338

Koffer, selbstverfertigte, sowie einige gebrauchte, empfiehlt
Lammert, Sattler, Diebeggasse 37. 8411

Geschäfts-Empfehlung.

Nachdem ich mein Geschäft am 1. October in ein neues, größeres Local verlegt und mein Lager in Stoffen sowohl als auch in Militär-Artikeln bedeutend vergrößert habe, halte ich mich dem verehrlichen Publikum, den Herren Offizieren und besonders den Herren Einjährig-Freiwilligen bei billiger und guter Bedienung bestens empfohlen.

Chr. Fischer, Militär- u. Civilschneider,
10177 4 Schwalbacherstraße 4.

Costüme, Mäntel & Jaquets

werden nach neuester Mode angefertigt und modernisirt.

G. Krauter, Damenschneider,
4518 Webergasse 56, 1 St.

Wilhelm Bischof,

gr. Burgstrasse 10, Wiesbaden, Walramstrasse 10.

Dampf-Etablissement
für

Färberei, Wäscherei und chemische
Reinigung.

Färberei für seidene, wollene und gemischte Stoffe, ungetrennte Damen- und Herren-Garderobe, Teppiche, Tischdecken, Möbelfstoffe, Gardinen in Rips, Damast, Plüsch &c.

Chemische Wäscherei für Damen- und Herren-Garderobe, Ball- und Gesellschafts-Toiletten, Decken, Teppiche, Möbelfstoffe, gestickte und wattirte Gegenstände &c.

Strauch- und Schmuckfedern werden gereinigt, in allen Farben gefärbt und getraut.

Glace-Schuhe werden gereinigt und gefärbt.

Druckerei für Kleider, Tischdecken, Teppiche in den neuesten Dessins.

Aufarbeiten von Sammt-Kleidungsstücken und Pressen derselben in den neuesten Dessins. 9414

Empfehlung.

Empfehle meine nach Vorschrift für gut befundene Syphons für Wassersteine und Abgüsse in allen Größen bei billiger Berechnung und prompter Bedienung.

Achtungsvoll **Heinrich Brodt, Spenglermeister,**
8469 Spiegelgasse 7 in Wiesbaden.

Neu!

Straßenbesen von Fischbein, sowie von Biasava und alle andere Besen- und Bürstenwaaren in bekannt bester Qualität, bringe ich hiermit zur erinnernden Empfehlung.

Achtungsvoll **Gottfried Broel,**
9383 4 Ellenbogengasse 4.

Interessenten für die neuerfindenen

Harden Star Hand-Granaten

(bestes Feuer-Löschmittel)

wollen sich an mich, den alleinigen Vertreter des Herrn **L. Dill** in Frankfurt a. M., zur näheren Information wenden.

Chr. Koepf,
15641 Hellmündstraße 19.

Ein großer Jagdhund oder Neufundländer wird zu kaufen gesucht. Näheres Blumenstraße 6. 9856

Rolläden Zugjalousien

aus Holz oder Stahl
incl. Beschläge;

mit oder ohne Gurten.

12057 **Chr. Maxaner,** seitlich Emserstrasse, Wiesbaden.

Nur noch diese Woche

werden die restirenden Möbel, Betten, Spiegel &c. in dem provisorisch gemietheten Laden

24 Neugasse 24,

„Zum Einhorn“,

à tout prix ausverkauft.

Es sind noch vorhanden: Eine Plüsch- und eine Phantasie-Garnitur, zwei vollständige franz. Betten mit Koffhaarmatratzen und Sprungrahmen, ein Divan, eine Chaise-longue, mehrere einzelne Sopha's, Waschkommoden mit Marmorplatten, Nachtschränke, nussb. Kleiderschränke, Kommoden, Stühle, Spiegel &c. &c. 10240

17 Mauergasse 17

bei Frau Martini

sind ganz billig zu verkaufen: Eine große Parthie Glasachen: Flaschen, Tellerchen, Gläser, Huilliers u. s. w., in Porzellan: Teller, Kumpen, Schüsseln, Tassen, 3 Kaffee-Services, 1 viereckiger Ausziehtisch, 12 runde, ovale und viereckige Tische, Nachttische, Kommode, 1 Schreibtisch mit Aufsatz, nussbaumene und tannene Bettstellen, Koffhaar- und Seegrasmatratzen, Deckbetten und Kissen, 1 Bücherschrank, 1 Porzellanschrank, Reale, Kleider, Röcke, Umhänge, Uhren, Nippfachen, Bilder, 1 Silberaufsatz mit Crystall, Portiere, Lambrequins, Spiegel, alle Sorten Weißzeug u. s. w. 10150

Fritz Semmler, Frankenstraße No. 5,

empfiehlt sich im Tapeziren und Polstern in und außer dem Hause bei billiger Bedienung. 7902

Seegrasmatratzen von 10 Mk., Strohsäcke von 6 Mk. und Sprungrahmen von 20 Mk. an.

Möbel-Verkauf.

Eine Plüsch-Garnitur mit 6 Sesseln, französische und deutsche Betten, Waschkommoden und Nachttische, Buffets, Verticows, Damen-Schreibtische, Spiegel- u. Kleiderschränke, Auszieh-, ovale und viereckige Tische, Nachttische, Kommoden u. Console, Kanape's, Spiegel, Stühle und ein gebrauchter Eisschrank sind zu verkaufen Goldgasse 15.

NB. Bei sofortiger Baarzahlung 5% Sconto. 1481

G. Appel, Krottenr, Krottenr, Krottenr,

empfiehlt sich den geehrten Herrschaften bei Wohnungswechsel im Krottiren und Aufstreichen der Fußböden bei guter Bedienung. 9752

Die höchsten Preise für getragene Kleider, Weißzeug, Möbel und Betten werden gezahlt 52 Webergasse 52. 6009

Bayerische Bierhalle,

Ecke der Marktstraße und Mauergasse.

Von heute an habe Bier aus der Nassauer Actien-Brauerei in Bapf genommen.

9437

Ph. Schneider.**Wirthschafts-Eröffnung.**

Einer verehrlichen Nachbarschaft, sowie hiesigem und auswärtigem Publikum die ergebenste Anzeige, daß ich unter dem heutigen die **Wirthschaft** in dem Hause **Schwalbacherstraße 3** übernommen habe. Es wird mein eifriges Bestreben sein, die mich besuchenden Gäste durch ein **gutes Glas Bier** aus der Meyer'schen Brauerei zu Mainz und einen guten **Wein**, sowie eine reichhaltige **Speisenkarte** bei reellen, billigen Preisen und aufmerksamer Bedienung zufrieden zu stellen. Auch steht den werthen Gästen ein **gutes Billard** zur Verfügung.

Wiesbaden, den 3. October 1885.

9835

Heinrich Georg.

Schul-
gasse 4. **Gasthaus zum Kronprinzen, gasse 4.**
Süßer Aepfelwein jeden Tag frisch von der Kelter. 6425

Stalienische Rothweine,

vollständiger Ersatz für Bordeaux,

direct bezogen, Garantie für Naturreinheit, von Herrn Professor **Fresenius** chemisch untersucht und als ganz naturrein befunden. Die Analyse liegt in meinem Local zur Einsicht offen.

Gioja . . . per Fl. (ohne Glas) Mk. 1.—, 10 Fl. Mk. 8.—
Brindisi . . . " " " " 1.10, 10 " " 9.—
Fernando . . . " " " " 1.20, 10 " " 10.—

Niederlage: **R. Kirschky**, Schulgasse 5.

Proben stehen jederzeit gerne zu Diensten.

H. Zimmermann,

5681

„Hotel zum Hahn“, Spiegelgasse 15.

Kein süßer medicinischer

= Ober-Ungar-Wein =

von **Palugyay & Söhne** in **Bresburg** (Ungarn), kais. k. österr. ungar. Hof-Weinhandlung, Hoflieferant Sr. Hoheit des Herzogs Adolf von Nassau etc.

In Flaschen zu 1/2 Liter à 2 Mark.

Pedro Ximenez besser wie die meisten dunklen Malaga-Weine für Reconvalascenten, ausgezeichnetester Dessertwein von **Ramon Alcon** in **Cadix** in Flaschen zu 3/4 u. 1/2 Liter à 2.50 resp. 1.75 Mark.

In Wiesbaden bei **Chr. Belli**, „Victoria-Apothek“, Ecke der Rhein- und Moritzstraße. 9824

Destillation Pfeiffer, Selenenstraße 18.

Branntwein und Liqueur en gros. Spezialität in **Dauborner Korn**, Garantie für Reinheit, im Glas per Liter 1 Mk.; überhaupt reelle Preise und conlante Bedingungen. 7003

Hasenpasteten à 50 Pfennigempfehl **H. Born**, Kirchgasse 42. 9386**Teltower Rübchen à 25 Pfg.,**

Maronen frisch eingetroffen bei **A. Schmitt**, Ellenbogengasse 2. 9483

Täglich frische Landeier zu haben Querstraße 2. 9761

Gebrannten Kaffee

stets frisch (eigene Brennerei).

No. 1.	Campinas	per Pfd. Mk. 1.—
" 2.	Bezockie	" " " 1.10
" 3.	Java und Quatemala	" " " 1.20
" 4.	Portorico	" " " 1.30
" 5.	fst. Neilgherry und Panarockan	" " " 1.40
" 6.	f. Honduras	" " " 1.50
" 7.	Soemanik und fst. Java	" " " 1.60
" 8.	grossb. Ceylon und Preanger Perl	" " " 1.70
" 9.	fst. Menado u. Ceylon Perl	" " " 1.80
" 10.	fst. braun Menado	" " " 2.—

Roher Kaffee

in großer Auswahl von 90 Pf. bis 1 Mk. 60 Pf. per Pfd., bei Abnahme von 5 Pfd. per Pfd. 5 Pf. billiger, sowie sämtliche Sorten **Zucker** zum billigsten Tagespreise empfiehlt

6189 **Chr. Keiper**, Webergasse 34.

Stuttgarter Saitenwürstel per Stück 9 Pfg.,
Frankfurter Würstchen per Stück 15 u. 17 "

empfehl **Gustav von Jan**, Michelsberg 22. 6699**Brod.**

Von heute an 1. Qualität **Langbrod** 46 Pf., 1. Qualität **Kornbrod** 43 Pf. bei

10267 **H. Schütz**, Röderstraße 31.**Mainzer u. Magdeburger Sauerkraut**empfehl **Gustav von Jan**, Michelsberg 22. 6696**Ital. Maronen**

per Pfund 30 Pfg.

10296

J. Rapp, Goldgasse 2.**Brabanter Tafel-Sardellen**

versende das 10 Pfd.-Faß für 7 1/2 Mark, das 5 Pfd.-Faß für 4 1/4 Mark franco Postnachnahme. (à 543/9 R.) 47

L. Brotzen, Greifswald a. Dütsee.**Häringe**

per Stück 8 Pfg., im Duzend 90 Pfg., empfiehlt 10332 **C. Feuerstein Wwe.**, Michelsberg 30.

Essig,

aus den besten Vegetabilien hergestellt, vollständig fuselfrei, fein von Geschmack und sehr haltbar, empfehle ich den Liter zu 12, 18, 24 und 28 Pf. In Gebinden von 20 Liter an bedeutende Preisermäßigung. 3599

C. Schmitt, Marktstraße 13.

Aepfel, verschiedene Sorten, als leichte und braune **Madäpfel**, **Süßäpfel**, **Glasäpfel**, **Borsdorfer**, sowie sehr schöne **Wiesenbirnen** sind malterweise zu haben **Mehrgasse 13**, **Bürstenladen**. 9453

per Kumpf 25 Pf. **Moritzstraße 9**, **Mittelbau**, 1 Stiege hoch. 10265

Schwalbacherstraße 39 im Hinterhaus sind gepflückte **Wiesenbirnen**, **Graubirnen**, **Feigenbirnen** und **Chaumontel** billigt zu haben. 9365

Webergasse 46 sind verschiedene Sorten **feine Birnen** zum Essen und Kochen, sowie **Karmes-** und **Borsdorfer Aepfel** zu billigen Preisen zu haben. 9973

Geschäfts-Eröffnung.

Ich beehre mich ergebenst anzuzeigen, daß ich **39 Taunusstrasse 39** ein

Geschäft in Fleisch- und Wurst-Waaren

errichtet habe. Ich führe in demselben täglich frisch im Ausschnitt: Braten, Schinken, Rauch- und Pöckelfleisch, Gothaer, Braunschweiger und hiesige Wurst-Sorten, ferner Eier, Butter und Käse, Sardellen, Sardinen, Heringe, Gurken, Mainzer Sauerkraut, eingemachte Bohnen und Preiselbeeren, Wein, Liqueure und Flaschenbier, und halte mich den geehrten Herrschaften bestens empfohlen.

Hochachtungsvollst und ergebenst

Moritz Mollier,

Taunusstraße 39, im Hause des Herrn Schupp.

9950

Spiess'sche Lehr- & Erziehungs-Anstalt mit Pensionat für Mädchen

von 10129

Lina Holzhäuser, Wiesbaden,

1 Müllerstrasse 1.

Beginn des Wintersemesters: **8. October Vormittags 9 Uhr.** Anmeldungen werden in der Anstalt entgegengenommen.

Privat-Unterricht

in

Violine und Clavier

in

WIESBADEN.

Arthur Michaelis,

Concertmeister,

Philippensbergstrasse 2.

9375

Empfehlung.

Dem verehrlichen Publikum empfiehlt sich bestens als Klavierstimmer und im Ertheilen von Klavier-Unterricht

Hochachtungsvoll

9440 **W. Michaelis, Musiker, Feldstraße 19.**

Klavierstimmer G. Schulze

wohnt jetzt

Webergasse 15, zweite Etage.

9665

Versteigerungen und Taxationen

von Waaren jeder Art,

sowohl außerhalb als im eigenen Locale, werden (auch auf eigene Rechnung) unter Zusicherung reeller Bedienung übernommen von

Heinrich Markloff,

Auctionator und Taxator,

Mauergasse 15.

9907

Rothe Kreuz-(Geld)-Lotterie,

Hauptgew. 150,000 Mk. baar, à Original-Los 5 1/4 Mk., 1/2 3 Mk., 1/4 1 1/2 Mk. de Fallois, Langgasse 20. 8542

Umzugshalber sind zu verkaufen eine vollständige Küchen-Einrichtung, ein Bett (complet), verschiedene andere Sachen eines Hausstandes und ein Kinder-Schwagen. Näheres Hermannstraße 2, Parterre. 10173

Schuhwaaren-Geschäft

Mein

verlegte ich von

Schwalbacherstraße 13

nach

17 Neugasse 17,

nahe der Marktstraße,

und zeige die Eröffnung desselben hiermit höflichst an.

Joseph Fiedler,

9928

17 Neugasse 17.

Filzschuhe u. Stiefel für Herren, Damen Waare und großer Auswahl, sowie alle Arten Schuhwaaren in nur guter Qualität und billigen Preisen empfiehlt 7022 **Friedrich Vogel, Wellstrasse 23.**

Geschäfts-Verlegung.

Meine

Leder- und Schuhmacherartikel-Handlung habe von Neugasse 17 nach **Neugasse 12** verlegt und bitte um ferneres geneigtes Wohlwollen.

Achtungsvoll

Ph. Hch. Marx,

12 Neugasse 12.

8981

Wohnungs-Veränderung.

Ich wohne vom 1. October d. J. ab **Heine Kirchgasse 2** (im Hause des Herrn Rießer) und bitte meine werthen Kunden und Freunde, mir ihr Wohlwollen auch dahin folgen zu lassen.

Hochachtungsvoll

Adam Mohr, Schuhmachermeister.

Kofferlager. Reise-, Hand- und Holz-Koffer, Hand- und Umhänge-Taschen empfiehlt zu billigen Preisen **Wilh. Münz,** 6882 **30 Mehrgasse 30.**

Wegen Aufgabe einer Pension sind verschiedene noch gut erhaltene Möbel zu verkaufen. Näh. Exped. 5893

Israelitische Cultus-Gemeinde. 32

Die Meldungen zum demnächst beginnenden **Confirmanden-Unterricht** werden vom Unterzeichneten entgegen genommen.
Dr. M. Silberstein, Stadt- und Bezirks-Rabbiner.

Für's Haus,

Wochenblatt für alle Hausfrauen.
 Vierteljährlich 1 Mark.

Abonnement bei

Jos. Dillmann,

Buchhandlung, Marktstraße 32.

19189

Karl Wickel, Buchhandlung, Louisenstraße 20,
 Ecke der Bahnhofstraße.
 Sämtliche Schulbücher, Schulhefte und
 Schreibmaterialien. 10205

Schwarze & farbige Wollspitzen,
 schwarze & farbige Besatzlizen,
 Kleiderknöpfe in gross und klein,
 Rüschen & Spitzen,
 Tüll- & Gazeschleier,

sowie alle **Kurzwaaren** empfiehlt in grosser Auswahl
 zu sehr billigen Preisen

9271

Georg Wallenfels, Langgasse 33.**Corsetten**

in größter Auswahl
 zu erstaunend billigen
 Preisen bei 236

Simon Meyer,

17 Langgasse 17.

Stickmuster zum Aufplätten

empfehlte in reicher Auswahl

9746 **C. Schellenberg**, Goldgasse 4.**Bettwäsche**

jeder Art, fertig oder im Stück,

Leinen und Shirting

für Betttücher, Kissenbezüge und Kollertücher,
 wollene und gesteppte Bettdecken,
 gereinigte Bettfedern, Rosshaare, Zwisch u. Barchente
 empfiehlt in streng reellen Qualitäten

Gustav Schupp, 39 Taunusstrasse 39,

Filiale von 116

Georg Amendt in Frankfurt a. M.**Costüme**

werden nach neuester Mode schnell und billig angefertigt,
Frauen-Costüme in 24 Stunden **Schwalbacherstraße 33**
 Parterre rechts. 1000

Kragen **MANSCHETTEN**

Hemden-Fabrik
 von
Ad. Lange,
 16 Langgasse 16.

Specialität
 in
Oberhemden
 nach Maass.

Prinzip:
 Reelle, pünktlichste und
 billigste Bedienung.

TASCHENTÜCHER **GRÄVATTEN**

86

Stickereien, Korbwaaren,
Holzschnitzereien und Kurzwaaren,
 sowie alle

Materialien für Handarbeiten

empfehlte billigt

9794

Conrad Becker,
 Langgasse 35, am Franzplatz.

Durch Gelegenheitskauf

eine Parthie

extra grosser **Damen-Umhängtücher** zu 75 Pf.,
 Mk. 1 und 1,50 in den modernsten Farben (die
 Hälfte der sonstigen Verkaufspreise),
wollene Kinder-Kaputzen zu Mk. 1 und 1,40,
feine Plüschtücher zu Mk. 4 in
 weiss, crème etc. für Bälle, Theater,
prima Filz-Pantoffeln mit **Ledersohlen**
 und besetzt zu Mk. 1,25
 empfiehlt als aussergewöhnlich billig und vortheilhaft

J. Keul, Ellenbogengasse 12,
 grosses Galanterie- & Spielwaaren-Magazin.
 Man bittet, auf die Firma zu achten! 8880

Hut- und Rappen-Lager

von

2 Michelsberg 2, W. Killian, 15 Schachtstraße 15.

Meinen Freunden und Bekannten hiesiger Stadt wie außer-
 halb, sowie einer werthen Nachbarschaft zeige hiermit ganz
 ergebenst an, daß ich noch ein zweites Geschäft in dem Hause
 des Herrn Hoflieferanten **C. Koch, Michelsberg 2**, ge-
 gründet habe. Ich werde es mir auf das Strengste angelegen
 sein lassen, alle die mich besuchenden Kunden mit Waaren bester
 Qualität zufrieden zu stellen. Für die freundliche Unterstützung
 zu meinem neuen Unternehmen schon im Voraus bestens dankend,
 zeichnet hochachtung

D. D. 10130

Das Ausfahren von Kohlen
(Waggonladungen) besorgen prompt

J. & G. Adrian,
6 Bahnhofstraße 6.

7689

Holzhandlung

von

Albert Frank, Wiesbaden,
Güterbahnhof der Hess. Ludwigsbahn.

Großes Lager in trockenen, nordischen Tannen- u. Kiefern-
Hobelbrettern, amerikanischen Original Pitch Pine,
eichenen Riemen, 10', 12', 14', 16' und 20' Brettern,
Dielen, Rahmen, Latten etc. 9452

Trockenes

Buchen- und Kiefern-Scheitholz,

ganz und geschnitten, in $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{8}$ und $\frac{1}{16}$ Klafter, sowie
Kiefern-Anzündholz per Centner Mt. 2.20 oder in Säcken
à 1 Mt. frei in's Haus. Ferner empfehle sämtliche
Sorten Kohlen von den renommiertesten Bechen in
Waggon-Ladungen, einzelnen Fuhren und Centnern unter Zu-
sicherung prompter und reeller Bedienung.

Th. Schweissguth, vorm. C. Nicolay,
Rerostraße 17. 7468

Die Kohlenhandlung von H. Sternberger,
32 Hellmundstraße 32,

empfehlte Ia Nuß-, Stück- und mel. Kohlen, Braun-
kohlen-Briquettes, Buchenholz, Anzündholz, Loh-
fuchen etc. etc. 8842

Alle Sorten Kohlen

7249

in nur Ia Qualitäten und stets frischen Bezügen;
Kobdergruber Braunkohlen-Briquettes, Kiefern ff.
Anzündholz, sowie buchenes Brennholz, buchenes
Holzkohlen, Lohfuchen und Patent-Bänder empfiehlt

Heinr. Heyman, Mühlgasse 2.



Ia Ofen- und Herdkohlen,
gew. Nußkohlen verschiedener Größe,
Kohlseider Anthracit-Würfelfohlen,
" Flamm-Würfelfohlen,
" Steinkohlen-Briquettes,
Kobdergruber Braunkohlen-Briquettes,
Brenn- und Anzündholz, Lohfuchen,
Holz-Briquettes zum Feueranzünden,
Holzkohlen (Waldbbrand)

empfehlte billigt
9739

P. Beysiegel,
4 Hochstätte 4.

Muhrkohlen,

sehr stückreich, bester Ofen- und Herdbrand, 1000 Kilo
zu 16 Mt., bei Baarzahlung 50 Pfg. Nachlaß, liefert frei
ans Haus über die Stadtwage

H. Steinhauer, Viebrich-Wesbach.
Bestellungen und Zahlungen können bei C. Steinhauer,
Faulbrunnenstraße, gemacht werden. 8802

Klein, Ofenseher und -Puffer, wohnt Goldgasse 9. 9503



Flügel-Pumpen

zum Fördern von Wasser, Wein,
Bier, Del u. s. w.

empfehlte billigt

P. J. Fliegen,
9999 37 Mehrgasse 37.

Blech-Füllöfen

in 4 Größen von 12 Mt. anfangend, sowie solche mit
Sockel und Mischkasten (geschildert geschützt) empfehlte

9793

L. D. Jung, Langgasse 9.

Damen- und Kinderkleider werden schön und geschmack-
voll in und außer dem Hause bei billiger Berechnung angefertigt.
Näheres Adlerstraße 30, Vorderh. bei Frau Moos. 1025

Herren- und Knaben-Anzüge werden angefertigt, sowie
getragene Kleider repariert bei billigster Berechnung.
Goldgasse 9. 8889

Herrenkleider werden repariert, gewendet, gewaschen,
sowie Herren- und Knabenanzüge an-
gefertigt Häfnergasse 9, 2 St. h. bei M. Kiehm. 4374

Neue Deckbetten 16 Mark, Kissen 6 Mark, Matratzen
10 Mark, Strohsäcke 6 Mark zu haben bei H. Gassmann
Ellenbogengasse 6. 8541

Einige Salon-, Speise- und Schlafzimmer-
Einrichtungen, sowie einzelne Betten und Garnituren
billig zu verkaufen. B. Schmitt, Friedrichstraße 13 1547

Pensionat in der franz. Schweiz

Eltern, welche ihre Töchter jetzt oder später zur Erlernung
der französischen Sprache eine Zeit lang in die französische
Schweiz zu schicken beabsichtigen, können die Unterzeichnung
des Pensionat des Herrn Pfarrer Häussler-Humber
in Neuchâtel warm empfehlen.

Director Weldert. Oberlehrer Lautz.
9993 Divisions-Pfarrer Kramm.

Wohnungs Anzeigen

Gesuche:



Haus zu miethen gesucht

Ein mittelgroßes Haus mit Hofraum und Werkstätte
1. Januar oder früher zu miethen gesucht. Gef. Offerten
unter J. N. 40 an die Exped. d. Bl. 955

Per 1. April wird für ein Modewaaren-Geschäft
ein Laden in guter Lage gesucht. Offerten unter E. N.
an die Expedition dieses Blattes erbeten. 979

Gesucht auf 1. Januar oder früher

eine Werkstätte, groß und hell, mit mittelgroßer Wohnung.
Gef. Offerten unter O. W. 150 an die Exp. d. Bl. erbeten. 956

Angebote:

Mittlere Adelheidstraße sind 1-3 möblierte Zimmer
anständigem Hinterhaus zu vermieten. Näh. Exped. 897
Adelheidstraße 45 ist der zweite Stock von 5 ineinander-
gehenden Zimmern, 2 Mansarden, Küche, Keller und Holz-
auf gleich zu vermieten. Näh. daselbst im Hinterhaus. 20
Adelheidstraße 60 ist ein Logis zu vermieten. 1010

Villa Alexandrastraße 3,

äußerst gesunde Lage, zu vermieten oder zu verkaufen.
Alexandrastraße 10. 913

Blumenstraße 4

sind elegante Wohnungen von 6 und 8 Zimmern mit
Zubehör zu vermieten. Näh. Nicolassstraße 5, Part. 4513

Gleichstraße 7 ist Abreise halber eine prächtige Wohnung mit freier Aussicht, 3 große Zimmer mit Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten; daselbst die neuhergerichtete Frontspizwohnung, 3 Zimmer, Küche (herrliche Wohnung), auf gleich zu vermieten. Näh. Parterre. 10236

Elisabethenstraße 23 ist das abgeschlossene möblierte Hochparterre mit Balkon, 3 oder 4 Zimmern mit oder ohne Küche, Keller und Mansarde sofort zu vermieten. 7677

In Villa Frankfurterstraße 6

ist eine schöne Etage von 9 Zimmern und Zubehör unmöbliert, eine Etage möbliert sogleich zu vermieten. Einsicht von 9—5 Uhr. 250

Sellmundstraße 27, 2 Tr., möbl. Zimmer zu verm. 8236

Karlstraße 18 ein möbl. Parterre-Zimmer zu verm. 6480

Rirchgasse 2a, 2 St., sind 2 gut möblierte Zimmer zu verm. 7479

Mainzerstrasse 6, 2. Gartenhaus, Bel-Etage,

sind möbl. Zimmer mit billiger, guter Pension sofort zu verm. 8752

Koritzstraße 28 ein gr., gut möbl. Parterre-Zimmer z. v. 8752

Kerofstraße 36, Part., 2 möbl. Zimmer zu vermieten. 8915

Villa Tannenburg,

Parkstrasse 9,

möblierte Etagen und einzelne Zimmer mit oder ohne Pension miethfrei. 6226

Rheinstrasse 47 möbl. Etagen und einzelne Zimmer zu vermieten. 4516

Schwalbacherstraße 19a, II r., fr. möbl. Wohn- u. Schlafzim. a. 1—2 Herren o. Schüler mit o. ohne Pens. zu verm. 9817

Sonnenbergerstrasse 10

sind in der oberen Villa herrschaftliche, elegant möblierte Wohnungen mit Küche zu vermieten. 9834

Sonnenbergerstraße 180 sind 3 möblierte Zimmer mit Balkon, sowie Küche sofort zu vermieten. Näheres in der Expedition. 9777

Tannusstraße 16, I, möblierte Zimmer. 8043

Tannusstraße 43, I, möblierte Zimmer mit Pension zu mäßigem Preis zu vermieten. 9567

Tannusstraße 45 die neu möblierte Bel-Etage mit oder ohne Küche, sowie einzelne Zimmer zu vermieten. 5151

Tannusstrasse 45 ist die möblierte Hochparterre-Wohnung, bestehend aus drei Zimmern mit oder ohne Küche, ganz oder getheilt sofort bis zum 15. November billig zu vermieten. 8565

Tannusstraße 47 ist die Bel-Etage möbliert mit Küche sofort zu vermieten. 16957

Webergasse 39, 2 St., elegant möbl. Zimmer zu verm. 7754

Wellrigstraße 11, Bel-Etage, ist ein Zimmer möbliert oder unmöbliert zu vermieten. 9071

Villa Wilhelmplatz 2 sofort zu vermieten. Näh. durch Carl Specht, Wilhelmstraße 40. 6513

Hotel garni Wilhelmstrasse 38.

Geräumige, neueingerichtete Zimmer. 5173

Möblierte Etagen mit Küche und einzelne Zimmer zu verm. Rheinstraße 33. 7966

Möblierte Parterre zu verm. Adelhaidstraße 16. 8269

Eine kleine Wohnung auf gleich zu vermieten Römerberg 9, Hinterhaus. 10251

Möblierte Zimmer, am liebsten mit Pension, zu vermieten Kirchgasse 13, 2. St., zw. Louisen- und Rheinstraße. 2984

Schön möblierte Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten Geisbergstraße 24. 9891

Schön möblierte Zimmer zu vermieten, für Einjährig-Freiwillige sehr passend. Näh. Rheinstraße 42, Part. 8382

Zwei fein möbl. Zimmer zu verm. Tannusstraße 7, 2 St. 8169

Zwei möblierte Zimmer, Parterre, auf gleich zu vermieten Frankenstraße 5, 1 Stiege hoch rechts. 7438

Zwei geräumige, elegant möbl. Zimmer zu verm. Friedrichstraße 10, 2. Etage rechts. 8056

In der Nähe der Bahnhöfe sind 2 möblierte Zimmer mit oder ohne Pension abzugeben. Näh. Exped. 9703

Zwei schöne leere Zimmer und eine Mansarde (auch getheilt) sofort zu vermieten Schwalbacherstraße 43. 10317

In ruhigem, gutem Hause 1—2 möblierte Parterre-Zimmer abzugeben. Näh. in der Exped. d. Bl. 7542

Möbliertes Zimmer, 1. Etage, zu vermieten Metzgergasse 12. 5729

Kl. möbl. Parterre-Zimmer zu verm. Bahnhofstraße 6. 8753

Möbliertes Zimmer zu vermieten. Näh. bei Gg. Schmitt, Langgasse 9. 9343

Ein möbl. Zimmer zu vermieten Wellrigstraße 20, 1 St. 9467

Ein gut möbl. Zimmer sofort zu verm. Mauergasse 15. 9630

Ein möbl. Zimmer zu vermieten Adlerstraße 58, 2 St. r. 9843

Möbl. Zimmer zu vermieten Dranienstraße 22, Stb. P. 10125

Ein möbl. Zimmer zu verm. Louisenstraße 27, Stb., 2 St. 16862

Ein schönes, möbliertes Zimmer nach der Straße (Kirchgasse No. 18) sofort preiswürdig zu vermieten. Näheres daselbst. 10315

Ein fein möbliertes Zimmer ist sofort zu vermieten Dranienstraße 27, Parterre. 10288

Ein eleg. möbl. Parterre-Zimmer in feinerem Hause für 15 Mt. monatl. auf gleich oder später zu verm. Näh. Exped. 8600

Möbl. Parterre-Zimmer zu vermieten Helenestraße 11. 9710

Ein freundl. möbl. Zimmer mit Pension auf gleich zu vermieten in der „Mainzer Bierhalle“, Mauergasse 4. 6889

Möbl. Zimmer mit Alkoven zu vermieten Kerofstraße 1. 10118

Ein möbl. Zimmer m. Pension zu verm. Friedrichstr. 29, II. 10178

Ein möbliertes Zimmer mit separatem Eingang billig zu vermieten Schwalbacherstraße 33, Parterre. 9578

Eine gut möbl. Mansarde zu vermieten Tannusstraße 53. 8461

Eine Mansarde mit Bett zu vermieten Häfnergasse 15. 10194

Bahnhofstraße 20 ein Laden zu vermieten. 3370

Anst., j. Leute erh. Kost u. Logis Jahnstr. 3, Hth., 1 St. r. 9615

Anst. Leute findet Kost u. Logis Emserstraße 15, 2. St. 10107

Ein anst. Arbeiter kann Kost u. Logis erh. Feldstr. 10, 1 Tr. I. 9545

2 junge Leute können Kost und Logis erhalten Webergasse 49. 9251

Ein anst. Mann erh. Kost u. Logis Walramstraße 35, 1 St. I. 9792

„Villa Carola“,

Familien-Pension, 15485

4 Wilhelmplatz 4.

Ein oder zwei gebildete, junge Mädchen finden Aufnahme in einer Familie. Englischer, deutscher und Musik-Unterricht im Hause. Ausländerinnen bevorzugt. Offerten unter E. A. an die Expedition d. Bl. erbeten. 10256

Pension Mon-Repos,

Frankfurterstrasse 6. 10015

Schüler-Pension.

Ein Schüler der unteren Classen der hiesigen Gymnasien findet in einer feingebildeten, in der Nähe des Louisenplatzes wohnenden Familie Pension. Auf sorgfältige, gewissenhafte Pflege und Beaufsichtigung ist mit Sicherheit zu rechnen. Offerten sub X. Y. Z. an die Exped. erbeten. 10016

Zwei Schüler finden gute Pension Friedrichstraße 29, II. 10183

Villa Beatrice.

Familien-Pension.

12 Gartenstrasse 12. 840

Nice Winter Residence

Family Pension highly recommended

moderate Terms (Man. No. 23434)

Ulmenstrasse 49 Frankfurt a. M. 11

Gothaer Lebensversicherungsbank.

Haupt-Agentur Wiesbaden: 790

Hermann Rühl, Kirchgasse 2a.

Karl Wickel, Buchhandlung,

Ronisenstraße 20, Ecke der Bahnhofstraße.

Reiches Lager von Werken aus allen Fächern der Literatur für Jung und Alt. — Kupfer- und Stahlstiche. — Photographieen in allen Formaten zu bedeutend ermäßigten Preisen. — Besorgung sämtlicher Journale. 5237

Schreibmaterialien für Schule, Haus und Comptoir.

Robes & Confection.

Adolfine Maurer,

geb. Dleninghoff,

22 Kirchgasse 22.

Anfertigung einfacher, wie eleganter Damen-Toiletten. Prompte und reelle Bedienung. 10086

Riese's dehnbare Gamaschen

empfehl

für Damen und Herren

in allen Grössen und Farben

zu sehr billigen Preisen

Langgasse 24,

Heinrich Hess,

Langgasse 24,

Schuhwaaren-Lager.

9456

Vergolderei,

Spiegel- und Bilderrahmen-Geschäft

von

Marktftr. 13, P. Piroth, Marktftr. 13, 2 Stiegen, 2 Stiegen,

empfehl sein Lager selbstverfertigter Spiegel in allen Grössen, Trumeaux, Bilderrahmen, Fenstergallerien etc.

Große Auswahl in Gold-, Politur-, Arabesken- und geschnittenen Holzleisten. Einrahmungen von Bildern, Spiegeln, Kränzen u. s. w.

Neu-Vergoldungen von Rahmen, Möbel und allen Decorations-Gegegenständen in anerkannt guter Ausführung zu billigen Preisen. 7540

Nohrstühle

werden gut geflochten bei L. Rohde, Dohheimerstraße 24. 755

Die Fräulein von Paalen.

Novelle von G. v. W.

(Schluß.)

Im Städtchen sucht man die Schotten in den Ställen und auf den Böden, schiebt sie vor Thüren und vor Fenster, fällt Dünger dahinter, zieht das Vieh zur Oberstadt, der Seiler spannt seine Seile ab, die Fischer räumen die Netze von den Stangen, Leben, Treiben, Rufen, Schreien im Städtchen, gerade so wie damals — ganz wie damals, auch der Rußbaum prangt wieder in voller Blüthentrone.

Der Sturmwind pfeift, die Wogen tanzen, der Himmel wandelt sich in Nacht, hoch, immer höher steigt die Fluth, die Elemente sind zu grausamem Tanz entfesselt, gerade so — wie

damals. Wieder stürzt Haus um Haus im Städtchen drüben, wieder versinkt Leben, Wohlstand in den Fluthen. Der Rußbaum wird wieder zum kahlen Stumpf. Marlene ringt die Hände, Marlitta betet.

„Es ist nur gut, die Kähne sind alle herein,“ sagt der Lotse wieder.

„Gnade dem Fahrzeug, was noch draußen ist.“

„Unser Schiff ist draußen, heute läuft es ein. Karl Jansens kommt damit zurück!“ ruft Marlene, ihr ist's Erleichterung, einem Fremden ihre Angst zu offenbaren. Der alte Seemann schüttelt bedenklich den Kopf und kratzt sich hinter den Ohren.

„Karl Jansens, hm — hm — sein Vater war auch damals draußen, hm — hm — man sagt, die See zieht nach — — nun — hm — der liebe Gott mag helfen!“

„Schweigt, Schweigt!“ leucht Marlene und sinkt halb ohnmächtig in Marlitta's Arme.

„Dort — dort!“ ruft diese, der Laut scheucht Marlene auf.

„Er ist's, er ist's!“ —

„Scherrrrrr — die Uhr schlägt sechs!“

Einen gelben Shawl schlingt sie um die Schultern, den rothen Schirm nimmt sie zum Schutz gegen den Sturm, den Pompadour mit dem Taschentuch faßt sie, um dem Geliebten ein Zeichen des Willkommens zu geben.

„Bereite Thee, Marlitta, nicht zu stark, er liebt es nicht — er kommt — er kommt! Ich werde ihn empfangen!“

Sie sieht in ihrer Freude nicht, wie verzweifelt das Schiff mit der Uebermacht der Wogen kämpft. Gott, der bis jetzt alle ihre Wünsche erfüllte, muß ihre Bitten ja erhören — sie merkt es nicht, daß eben jetzt der Mast in Stücke bricht. Sie will zum Hügel hin, die Wellen schäumen bis hier hinauf, sie neken ihre Füße. Marlitta ruft ihr nach, das Sturmgeheul verschlingt die schwache Mädchenstimme. Weit biegt sie sich hinaus zum Giebel-fenster, mit den Augen das Schiff verschlingend, das nah und näher kommt.

„Gerechter Gott, das Steuer!“ Eben brach es wie Kienholz.

„Rette ihn, rette ihn, Vater droben!“

Die Wellen schlagen über Deck, machtlos, losgelöst von dem Willen und der führenden Hand des Capitäns treibt das Schiff wie ein Spielball auf den rasenden Fluthen. Festgeklammert am Maststumpf steht ein stattlicher Mann — blonder Flaum umspielt das Kinn — er schwenkt das Tuch — ein anderes flattert aus dem Giebel-fenster Gegengröße — das Liebeszeichen am Hügel-rande gewahrt er nicht.

„Karl — Karl!“ rufen beide Schwestern, die eine hier, die andere dort. — Er hört es nicht, nur Gott vernimmt es.

Hoch steigt der Bug, tief sinkt er hinab, jetzt zerschellt er am Kopf der Mole — Schiff, Menschenleben sind gelöscht, gelöscht für immer. Marlitta sieht es, ebenso Marlene. Erstere will im Tode sich dem Geliebten einen, sie will hinab zum Herentessel, die Hand des Lotsen packt sie und trägt sie nach Hause.

„Welch' eine Lösung!“ murmelt Marlene, dann sind auch ihre Kräfte erschöpft.

* * *

Rosen und Geißblatt haben Haus und Dach längst, längst umrankt, in schwanken Gewinden greifen sie schon hinüber zu den Nebengebäuden. Die Scheitel Marlitta's und Marlenen's sind gebleicht, man kann die Schwestern nur noch unterscheiden, wenn man ihnen in die Augen blickt.

Marlene harret des Bräutigams, kein Wort der liebevollen Schwester hat ihr im langen Lauf der Zeiten je verrathen, was sie selbst gelitten, was sie selbst verloren, doch wenn die alte Uhr die sechste Stunde schnarrt, dann macht Marlene sich zum Ausgang fertig.

„Bereite den Thee, nicht zu stark, er liebt es nicht — er kommt — er kommt — ich werde ihn empfangen!“

Nach einer halben Stunde kehrt sie heim.

„Noch nicht, er wird wohl morgen kommen,“ dann betrachtet sie die noch immer kleinen, zierlichen Füße und sagt: „Ich glaube, ich habe nasse Schuhe, mir war's, als ob Sturmfluth wäre —“

Dann zieht es furchtbar schmerzlich über ihr Gesicht — wie aus tiefen Träumen murmeln die Lippen:

„Wie damals, gerade so wie damals!“

Gartenbau-Verein.

**Samstag den 10. October Abends 8 Uhr:
Versammlung.**

Bericht unseres Präsidenten über die Berliner Ausstellung.
88 Der Vorstand.

Stolze'scher Stenographen-Verein.

Unterricht in der Stolze'schen Stenographie
(amtlich gelehrt im preussischen Abgeordnetenhaus, an der
Berliner Universität, angewendet in den stenographischen Bureaux
des deutschen Reichstages und des preussischen Landtages) wird
ertheilt durch **H. Paul**, geprüfter Lehrer der Stenographie.
Der öffentliche Unterrichts-Cursus beginnt am 20. October c.
und wird in 14-18 Stunden beendet sein.

Das Honorar beträgt: für Erwachsene 6 Mk. } praenumerando.
für Schüler 3 Mk.

Anmeldungen zur Theilnahme nimmt Herr Lehrer **Paul**,
Lehrstraße 8, und Herr Lehrer **Jung**, Louisenplatz 3, entgegen.
Wiesbaden, den 8. October 1885.

Der Vorsitzende des Vereins:
v. Krzycki.

10372

Tanz-Cursus. 10345

Gefällige Anmeldungen zum 1. Cursus, sowie zum
Privat-Unterricht nehme ich in meiner Wohnung
Selenenstraße 5 entgegen. Achtungsvoll
Carl Kimbel, Tanzlehrer.

Unterrichts-Local: „Römer-Saal“.



Paul Schilkowski, Uhrmacher, Michelsberg 6,

empfiehlt sein Lager aller Arten Taschenuhren
von den billigsten bis zu den feinsten Qualitäten
unter Garantie.

Große Auswahl in Regulatoren, Schwarzwälder
Wanduhren, Pariser Weckern.

Größtes Lager feiner Talmi- und Nickel-Ketten für
Herren und Damen.

Reparaturen werden gut und billig unter Garantie aus-
geführt. 5368

Darmhandlung

von **Karl Petry**

befindet sich jetzt

10351

Römerberg 30.

Termin-Kalender.

Donnerstag den 8. October, Vormittags 9 Uhr:

Versteigerung von Pelzwaaren, in dem „Karlsruher Hof“, Kirchgasse 30.
(S. Tgl. 234.)

Vormittags 9 1/2 Uhr:

Versteigerung von Teppichen etc., in dem „Römer-Saal“, Dogheimerstraße 15.
(S. heut. Bl.)

Vormittags 11 Uhr:

Immobilien-Versteigerung der Frau Heinrich Reinhard Wilhelm Blum
Wittwe von hier und der Erben ihres verstorbenen Ehemanns, in dem
hiesigen Rathhause, Marktstraße 16. Nach derselben: Grundstücke-
Versteigerung der Erben des verstorbenen Philipp Anton Blum von
hier. (S. Tgl. 234.)

Mittags 1 Uhr:

Verpachtung der Feld- und Waldjagd in der Frauensteiner Gemarkung,
in dem dortigen Rathhause. (S. Tgl. 231.)

Dr. Hartung's Zahnwasser für Zahnleidende bei
Louis Schild, Langgasse 3. 2113



„Durable, beste Socke der Welt“,
unzerreißbar und einziges Mittel,
sich in jeder Jahreszeit die Füße
warm zu halten. Unentbehrlich
für Fußreisende, Offiziere, sowie
Sportsmen, Reconvalescenten etc.
Geschieht geschätzt in England und
Deutschland. Jede Socke ist mit
„Durable“ gestempelt.

W. Thomas,

LESSER'S DURABLE 127 Webergasse 11.

Geschäfts-Verlegung.

Setze meine verehrten Kunden und Gönner in Kenntniß, daß
ich nicht mehr Reugasse 11, sondern **Emserstraße 23**
wohne. Empfehle mich besonders im Anfertigen von **Leisten**
für **leidende Füße** unter Garantie bestens.
10365 **Fr. Rumpf**, Leistenfabrikant, Emserstraße 23.

Die chem. Wasch-Anstalt

von

Louis Koch

befindet sich von heute an

3 kleine Kirchgasse 3

und empfiehlt sich im Reinigen von Herren- und
Damen-Garderoben etc.

Garantie für vorkommenden Schaden. 7917

Niederlage von

Bier- und Weinflaschen

(Patentverschlüsse).

Ludwig Holfeld, vorm. Osw. Beisiegel,
9267 **Kirchgasse 42.**

Für Kranzbinder

liefert das beste und billigste Material (Cataloge gratis
und franco)

47 (Mag. a 1292)

N. L. Chrestensen, Erfurt.

Meinen verehrten Freunden, Bekannten und Gönnern,
sowie der verehrlichen Nachbarschaft die ergebene An-
zeige, daß ich vom 3. October an mein **Spezerei, Tabak-**
und **Cigarren-Geschäft** von Karlstraße 32 nach **Karl-**
straße 44, Ecke der Albrechtstraße, verlegt habe und
bitte, mir auch daselbst das Wohlwollen zu sichern. Indem ich
die constanteste Bedienung zusichere, zeichne

Hochachtungsvoll

10151

Gustav Remmlinger, Karlstraße 44.

EXTRACT

Cibilo

Dieser flüssige Fleischextract
wird in Bezug auf Wohlge-
schmack und Aroma von kei-
nem anderen Fleischextract
erreicht. Zu haben in allen
Delicatessen- und Colonial-
waaren-Handlungen. 306

Generalvertretung f. Hessen-Nassau: **Berlit & Chartier, Kassel.**

Feinen Kästchen

empfiehlt

H. Born, Kirchgasse 42. 995

Marinirte Häringe, Sardellen,

Sardinen, Rostmöpfe empfiehlt

10197

Moritz Mollier, 39 Tannusstraße 39.

Kartoffeln,

Biscuit, Frühreise, gelbe u. blaue
Pfälzer, empfiehlt

7134

J. Vloth, Mauergasse 19.

Heirath.

Eine unabhängige, alleinstehende Frau, Ende 30 er, mit zwei Kindern und 15.000 Mark Baarvermögen, würde sich gerne mit einem älteren ev. Manne verheirathen. Auf Vermögen wird nicht, um so mehr aber auf soliden und verträglichen Character gesehen. Offerten mit Angabe der näheren Verhältnisse resp. Geschäft oder Stellung unter **J. H. 16802** an die Annoncen-Expedition von **D. Frenz** in Mainz erbeten. 137

Regulir-Züllöfen, ovale Kochlöfen, Glanzblechöfen von 12 Mark anfangend, **Ofenschirme, Kohlenkasten, Feuergeräthe** etc. empfiehlt billigt 10373 **Hch. Adolf Weygandt, Webergasse 36.**

Kohlen!

Bei bevorstehendem Bedarf halte mein Lager in den verschiedenen Sorten **Kohlen**: **Kohlscheider magere** (Anthracit), **Flamm-, Würfel-, Ia Ruhr-Nuß-** und **mel. Kohlen**, sowie **Coaks, Buchen- und Kiefernholz, Stein- und Braunkohlen, Briquettes, Holzkohlen** und **Lohfuchen** bestens empfohlen.

Durch die Anlage einer **Fernsprechleitung** von meinem **Comptoir Schulgasse 2** nach den beiden Lagerplätzen (vis-à-vis der Gasfabrik und an der Mainzerstraße) bin ich in den Stand gesetzt, Aufträge prompt und in nur Ia Waare ausführen zu können. Auch können Bestellungen in genannten Lagern jederzeit und in jedem Quantum gemacht werden.

Wilh. Kessler, Holz- und Kohlenhandlung, Schulgasse 2. 6730

1/4 I. Ranglogen-Abonnement abzugeben. N. Exp. 10319
1/8 erste Rangloge (Bordersitz) abzugeben **Oranienstraße 13, 2. St rechts.** 10359

Ein fast neues **Pianino** zu verk. **Schwalbacherstr. 33. B.** 10005
Schöner Reise-Welz (Silber-Bär) billig zu verkaufen. Näh. Exped. 10344

Ein gebrauchter, aber noch sehr guter **einspänniger Landauer** zu kaufen gesucht. Franco-Offerten unter **B. 100** an die Expedition d. Bl. erbeten. 10371

Ein gutes **Coupe** preiswerth zu verkaufen. Näh. **Louisenstraße 6 im Hof.** 10360

3 Büffets werden preiswürdig abgegeben **Taunusstraße 16.** 10074

Ein gebrauchter **Cassenschrank** zu kaufen gesucht. Näheres Expedition. 10388

Ein guterhaltener **Krankenwagen** zu verkaufen. Näheres bei Herrn **Sassmann, Saalgasse 30.** 10348

Ein gebr. **Küchenschrank** zu verkaufen **Lehrstraße 7.** 10038
Reale gesucht Off. a. d. Exped. unter „**Reale**“. 10244

Feinstes Tafelobst stets zu haben **Taunusstraße 27.** 9841

Zwetschen per Hundert 15 und 18 Pf. zu haben bei **Secretär Gerhard, Viebricherstraße 17.** 7762

Gute **Ep- und Kochbirnen** per Kpf. 30 Pf., **Etr. 4 Mt.**, sowie verschiedene Sorten **Äpfel** (darunter **feine Tafel-äpfel**) für den Winterbedarf zu haben **Schachtstraße 8** bei **W. Brummer.** 10350

Auskunfts-Bureau Th. Wachter, Langgasse 31. 9809

Unterricht im Porzellanmalen in und außer dem Hause von **F. W. Nolte, Maler, Karlstraße 44**, eine Etiege hoch. **Gefittet** wird alles Porzellan **feuerfest.** 11458

Unterricht.

Einigen jüngeren Kindern ist Gelegenheit geboten, von einer englischen Dame **Unterricht** in der englischen Sprache, sowie **Clavier-Unterricht** zu erhalten. Näh. Exped. 10268

Eine staatlich geprüfte Lehrerin sucht noch einige **Privatstunden** zu ertheilen. Näheres **Karlstraße 17.** 3546

Leçons de français par une institutrice française. S'adresser chez **Feller & Gecks.** 5789

Leçons de français d'une institutrice française. **Marie de Bostel, Geisbergstrasse 5 II.** 6123

Gesangunterricht und **italienische Gesangsmethode** ertheilt eine Dame in und außer dem Hause. Näh. Exped. 9827

Gründlichen Unterricht im **Klavierspiel, Gesang** und in der **Theorie** ertheilt **A. Schliebner, Königl. Musik-Director, Sellmundstraße 52.** 7765

Gründlicher Gesangunterricht, die Stunde zu **2 Mt.**, wird von einer Dame ertheilt. Gef. Offerten unter **W. W. X.** an die Exped. d. Bl. erbeten. 10338

Immobilien Capitalien etc.

Villa Kapellenstraße 25 zu verkaufen oder zu vermieten. Zur Einsicht und Näheres **Taunusstraße 30.** 9759

Zu verkaufen **mehrere große und kleine Villen** (billigt) und ein frequentes **Wein-Restaurant** unter günstigen Bedingungen. Näh. durch das Bureau „**Germania**“, **Häfnergasse 5.** 10300

Herrschastliche Villa in feiner Lage, neu u. elegant gebaut, sehr preiswürdig zu verkaufen. Näh. Exped. 8529

Villa in der oberen Kapellenstraße zu verkaufen. **Preis 46,000 Mt.** Näh. Exped. 7730

Villa, hochelegant, in feinsten Lage, mit Stallung, zu verkaufen durch **Fr. Mierke, Geisbergstrasse 5.** 4183

Ein **Geschäftshaus** mit Thorfahrt, großen Werkstätten und Laden ist zu verkaufen. Näh. Exped. 15994

Ein **Haus** in der **Elisabethenstraße** mit 2 resp. 3 Wohnungen, schönem Vor- und großem Hintergarten für **54,000 Mt.** verkäuflich durch **J. Imand, Kirchgasse 8, 1 Etiege hoch.** 118

Ein schöner, hochgelegener **Bauplatz** (**Bierstadterstraße**) ist billig zu verkaufen. Offerten unter **A. L. 7** an die Exped. d. Bl. erbeten. 10397

Eine **Wirthschaft** in guter Lage hiesiger Stadt zu verpachten. Näh. Exped. 6094

500 Mark werden unter bester Sicherung zu leihen gesucht. Näh. Exped. 10227

Gesucht **12,000 Mt.** auf 1. Hypothek gegen doppelte Sicherheit. Offerten sub **A. B. 37** an die Exped. 8531

2200 Mark auf **erste Hypothek sofort** zu leihen gesucht durch **Fr. Mierke, Geisbergstraße 5.** 7528

50—60,000 Mark auf **erste Hypothek, prima Lage** (Object inmitten der Stadt), zu billigem Zinsfuß gesucht. Näh. Exped. 9826

Hypotheken-Capital à 4 1/4 %

offeriren wir für ein gr. Finanz-Institut in belieb. Beträgen auf lange Jahre fest oder unkündbar.

Oberländer & Cie., Langgasse 6. 281

9000 Mt. sind auf gleich auch später auszuleihen. N. Exp. 9783

40,000—50,000 Mt., 60,000 Mt., 80,000 Mt. auf **erste Hypothek** bis zu **60%** der Lage zu **4 1/2%** auszuleihen. **J. Imand, Kirchgasse 8.** 118

Zur Beachtung.

Mein Möbel-, Betten- und Spiegel-Lager, reich-
affortirt, bringe in empfehlende Erinnerung.
10073 **Fried. Rohr, Taunusstraße 16.**

Zu verkaufen

1 Regulir-Ofen, 2 Amerikaner-Ofen, 4 Kochherde
3 Bahnhofstrasse 3. 293

Friedrichstraße 33 sind eiserne Ofenröhren,
Zeitungsapier, ein großer Vogelbauer und Glas-
flaschen zu verkaufen. 10213

Dienst und Arbeit.

Personen, die sich anbieten:

Ein Mädchen aus anständiger Familie, welches das Kleider-
machen gründlich erlernt hat, wünscht sich unter bescheidenen
Ansprüchen in einem größeren Confections-Geschäfte zu placieren.
Näheres Kirchgasse 30, Vorderhaus, 2 Stiegen. 10017

Ein Kammerjungfer, welche englisch spricht,
sucht eine Stelle nach Paris. Offerten unter
A. H. postlagernd Eltville a. Rh. 10216

Perf. Büglerin empf. sich. N. Römerberg 32, 3. St. 10018
Eine perf. Weißzeugnäherin, welche auch im Feinstopfen und
Ausbessern sehr geübt ist, sucht Beschäftigung; auch wird daselbst
Wasche zum Bügeln angen. N. Adelhaidstraße 23, Stb. P. 10355

Ein Mädchen sucht Kunden im Ausbessern und Verändern der
Kleider. Näh. Dogheimerstraße 17, Steitenbau 2 Tr. r. 10357
Eine geübte Weißzeugnäherin sucht Beschäftigung; auch
nimmt dieselbe für ein Geschäft Arbeit an. Näheres Adler-
straße 49, Hinterhaus, 2 Stiegen. 10419

Ein Tapezirer-Näherin f. d. Arbeit. N. Dogheimerstr. 13. 10358
Eine Frau sucht noch einige Kunden im Waschen und Bügeln.
Näh. Saalgasse 14, eine Stiege rechts. 10396

Herrschaftspersonal jeder Branche empfiehlt
und placiert stets d. Bur. „Germania“, Häfnergasse 5. 10300

Ein junges Mädchen aus guter Familie wünscht per sofort
oder später Stellung zu Kindern oder bei einer einzelnen Dame.
Es wird mehr auf gute Behandlung als auf hohes Salair
gesehen. Näh. kleine Kirchgasse 3, 1. Stock. 9651

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen, perfecte Köchin, sucht
eine leichte Stelle. Näh. Müllerstraße 1. 10102

Ein gut empfohlenes Mädchen sucht Stelle als Beschließerin,
Kassierin oder zur Stütze der Hausfrau in einem Hotel oder
Privathaus auf gleich oder später. Näheres Dranienstraße 27,
Hinterhaus, Parterre. 10061

Ein junges, gebildetes Fräulein sucht Stellung in
einem feinen Hause als Bonne oder als Stütze der
Hausfrau. Gute Empfehlungen stehen zur Seite. Gef.
Offerten unter R. S. 390 an die Exped. erbeten. 10347

Zwei Mädchen von auswärts, im Nähen und Bügeln
erfahren und mit Kindern umzugehen wissen, suchen Stellen bei
einer fein. Herrschaft. N. bei Hamann, Neugasse 11. 10349

Hausmädchen, jeder Arbeit tüchtig, sucht
Stelle durch Ries, Herrnmühlgasse 3. 10363

Eine gutbürgerliche Köchin (Israelitin) sucht Stelle. Näh.
Emserstraße 38. 10356

Eine feinebürgerl. Köchin sucht sofort oder zum 15. October
Stelle. Näheres Steingasse 13, Parterre. 10381

Ein Mädchen, welches alle Hausarbeit versteht, sucht Stelle.
Näh. Nerostraße 23, Frontspitze. Daselbst kann eine anständige
Person Schlafstelle erhalten. 10395

Ein ordentliches Mädchen sucht Stelle für allein.
Näh. Michelsberg 28, Hinterhaus. 10414

Eine gute Köchin, welche auch etwas Hausarbeit mit über-
nimmt, sucht Stelle. Näh. Dranienstraße 6, Dachlogis. 10403

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann
und alle Hausarbeit versteht, sucht zum 15. Oc-
tober Stelle. Näh. Taunusstraße 49, 1 Stiege hoch. 10404

Eine gesunde Schonamme sucht Stelle. Näh. Exped. 10408

Personen, die gesucht werden:

Von einem ersten, hiesigen Geschäft wird ein junges, solides
Mädchen als

Verkäuferin

zu engagiren gesucht. Offerten unter Chiffer K. No. 20 an
die Expedition d. Bl. erbeten. 10416

Eine tüchtige Putzmacherin auf gleich gesucht.
W. Weber, große Burgstraße 3. 8466

Tüchtige Kleidermacherinnen werden
gesucht de Laspéestraße 2. 9768

Gesucht ein tüchtiges Nähmädchen, auch im Weißnähen
geübt, Röderstraße 41, 1. Stock rechts. 10325

Lehrmädchen für Weißzeug gesucht Kirchgasse 22, Stb. 7103

Ein braves Mädchen, im Kleidermachen geübt, gesucht Well-
ritgstraße 46, III; daselbst können brave Mädchen das Kleider-
machen unentgeltlich erlernen. 9945

Bleichstraße 8, 1 St., können Mädchen das Kleidermachen
in einem halben Jahre gründlich erlernen. 10340

Eine durchaus perf. Büglerin sofort gesucht Feldstr. 3. 10175

Ein reinf. Monatmädchen gef. Bleichstraße 7, 1 Tr. 10374

Eine reinliche Monatfrau gesucht Emser-
straße 21, 2 Stiegen, Thüre rechts. 10369

Ein anst., ehrl. Monatmädchen gef. Hellmundstr. 40, I. 10384

Blumen-Geschäft von
L. Schenck & Co., Mainzerstraße 15. 10271

Damen finden bei leichter Handarbeit dauernd
lohnenden Verdienst. Näh. Exped. 10379

Gesucht eine angehende Restaurationsköchin, welche auch
etwas Hausarbeit übernimmt. Näheres Schwalbacherstraße
No. 19a, Parterre. 10330

Nurse wanted

with good personal character to two children aged 10 month
and three years. Clean nurseries and make childrens clothes.
Apply by letter to **Rudolf Mosse, Frankfurt o. M.**
S. 6251. (F. a 20/10.) 47

Zwei brave, reinliche Mädchen, wovon das eine in der Küche
erfahren, werden in ein Geschäftshaus außerhalb der Stadt
gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl. 9088

Ein ordentl. Mädchen sofort gesucht Faulbrunnenstraße 6. 10080

Ein tüchtiges Mädchen, zu jeder Arbeit willig
und im Besitze guter Zeugnisse, wird auf 15. Oc-
tober gesucht Mühlgasse 7 im Laden. 10148

Ein kräftiges Mädchen, welches wenn möglich etwas kochen
kann, wird gesucht Neugasse 15 im Laden. 10185

Ein tüchtiges Dienstmädchen und ein Kinder mädchen gesucht
Schützenhofstraße 1, 1. Stock. 10069

Ein braves Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und alle
Hausarbeit versteht, wird gesucht Bleichstraße 1, Bel-Etage. 10241

Ein gutempfohlenes Mädchen, welches alle Hausarbeit
versteht, wird auf sofort gesucht. Näh. Louisenstraße 32. 10243

Gesucht zum 15. October ein sauberes, evang. Mädchen für
Küchen- und Hausarbeit Adolphsallee 14, III. 10238

Ein anständiges Kinder mädchen auf gleich
gesucht Langgasse 20. 10313

Ein geübtes Mädchen, mit guten Zeugnissen versehen, wird
zum 15. October gesucht. Anmeldungen Vormittags zwischen
9 und 11 Uhr Wilhelmstraße 12, 2. Etage. 9559

Ein tüchtiges Büffetmädchen gesucht. Näh. Exp. 10233

Ein einfaches, bescheidenes, nicht zu junges Mäd-
chen wird zur Unterstützung der leidenden Hausfrau sofort
gesucht. Dasselbe muß in der Küche bewandert sein und
verstehen, sich überall nützlich zu machen. Offerten unter C.
W. 6 an die Expedition d. Bl. erbeten. 10366

Ein Mädchen für Hausarbeit zum sofortigen Eintritt gesucht.
Gute Zeugnisse sind erforderlich. Näh. Wilhelmstraße 5. 10341

Eine selbstständige feinebürgerliche Köchin
mit nur guten Attesten wird auf den 15. October
gesucht durch Ries, Herrnmühlgasse 3. 10364

Ein Mädchen in die Küche eines hiesigen Hotels
gesucht. Näh. Expedition. 10370

Ein anständiges Mädchen mit guten Zeugnissen gegen hohen Lohn gesucht bei Gebrüder Abler, „Neroberg“. 10363
 Ein einfaches Dienstmädchen gesucht. Zu melden Nachmittags Kirchgasse 47, 2 Stiegen hoch. 10389
 Ein tüchtiges Mädchen für alle Hausarbeit gesucht Schwalbacherstraße 47. 10401
 Ein jung., reinf. Mädchen gesucht Wellstr. 10, I. 10410
 Ein reinliches Mädchen gesucht bei
 W. Müller, Bleichstraße 8 im Laden. 10411

Stellen-Vermittlungs-Anstalt

des (H. 44028)

Kaufmännischen Vereins in Köln
 sucht für eine Anzahl Vacanzen befähigte Bewerber.
 Gegen Einfindung des Beitrages von 4 Mk. bleibt die Anstalt für die Dauer eines Jahres bis zur Erlangung einer Stelle ohne jede Nachzahlung thätig. **Prinzipale kostenfrei.** 66

Atelier für Photographie,

Museumstraße 1.

Ein **Retoucheur**, der in **Visit- und Cabinet-**arten **Vorzügliches** leistet, findet **dauernde Stellung.** **A. Bark.** 10380

Für das **Bureau** eines hiesigen Geschäftes wird ein **Lehr-**ling oder **Volontair** unter günstigen Bedingungen gesucht. **Schriftliche Offerten sub S. 23** an die Exped. d. Bl. 10209

Ein **Lehrling** in eine **Weinhandlung** gesucht. Näh. Exped. 8765

Schlossergehülfe gesucht Helenenstraße 9. 10314

Ein **Schuhmacherlehrling** gesucht Nerostraße 36. 6773

Ein **braver Dreherlehrling** kann eintreten in der **Wies-**badener **Eisengießerei und Maschinenfabrik.** 10376

Auszug aus den Civilstands-Registern der Stadt Wiesbaden vom 6. October.

Geboren: Am 29. Sept., dem Hilfsbrenner Balthasar Mühenach e. S., Anton Ferdinand. — Am 2. Oct., e. unehel. L., N. Elisabeth. — Am 29. Sept., dem Tapeziergehilfen Peter Brandau e. S., N. Wilhelm. — Am 30. Sept., dem Längergehilfen Carl Görg e. L., N. Emilie Wilhelmine Henriette Johanna. — Am 1. Oct., dem Koch Carl Herborn e. S., N. Carl Paul Adolph. — Am 1. Oct., e. unehel. L., N. Albertine. — Am 30. Sept., dem Hautboist-Sergeanten Emil Schmidt Zwillinge, e. L., N. Luise Auguste Catharine und e. S., N. Wilhelm August Emil. — Am 3. Oct., dem Schuhmacher Carl Rappes e. L., N. Minna Margarethe. **Aufgeboren:** Der Königl. Rittmeister und Escadron-Chef Julius Fritz Wilhelm Louis Richard von Stutterheim, wohnh. zu Mainz, und Alexandrine Marie Gustavine Aloisia Augusta Frein von Launing von Wien, wohnh. dahier.

Verheiratet: Am 6. Oct., der Schuhmachergehilfe Philipp Wilhelm Steeg von Bornich, N. St. Goarshausen, wohnh. dahier, und Catharine Dreher von Merzalben, Rgl. Bayer. Bez.-N. Birmales, bisher dahier wohnh. **Königl. Standesamt.**

Fremden-Führer.

Königl. Schauspiele. Heute Donnerstag: „Grossstädtisch“. — Tanz.

Curhaus zu Wiesbaden. Nachmittags 4 und Abends 8 Uhr: Concert.

Merkel'sche Kunst-Ausstellung (neue Colonnade). Geöffnet: Täglich von 8—5 Uhr.

Gemälde-Galerie des Nass. Kunstvereins (im Museum). Geöffnet: Täglich, mit Ausnahme Samstags, von 11—1 und von 2—4 Uhr.

Architectur-Ausstellung (Friedrichstr. 5, nächst dem Museum). Geöffnet: Täglich von Morgens bis Abends. Eintritt frei.

Kaiserl. Telegraphen-Amt (Rheinstrasse 19) ist ununterbrochen geöffnet.

Kaiserl. Post (Rheinstrasse 19, Schützenhofstrasse 3 und Mittelpavillon der neuen Colonnade). Geöffnet von 7 Uhr Morgens bis 8 Uhr Abends.

Königl. Schloss (am Markt) Castellan im Schloss. **Protestantische Hauptkirche** (am Markt). Küster wohnt in der Kirche.

Protest. Bergkirche (Lehrstrasse). Küster wohnt nebenan.

Katholische Nothkirche (Friedrichstrasse 23). Den ganzen Tag geöffnet.

Synagoge (Michelsberg). Wochentage Morgens 7 und Nachmittags 5 Uhr. Synagogen-Diener wohnt nebenan.

Synagoge (Friedrichstrasse 25). Wochentage Morgens 6 und Nachmittags 5 Uhr. Synagogen-Diener wohnt nebenan.

Angerkommene Fremde.

(Wiesb. Bade-Blatt vom 7. October 1885.)

Adler:

Ross, Kfm., Köln.
 Bauer, Kfm., Hanau.
 Pick, Kfm., Berlin.
 Schultz, Kfm. m. Fam., Berlin.
 Benard, Kfm., Paris.
 Heller, Kfm., Ravensburg.
 Geerling, Kfm., Frankfurt.
 Wästfeld, Kfm., Würzburg.
 Heimann, Kfm. m. S., Göppingen.

Hotel Bloch:

Hackenbroch, Paris.
 Heuss, Moskau.

Hotel Dahlheim:

Krey, Greifswald.

Elmhorn:

Adler, Kfm., Flacht.
 Ludwig, Kfm., Waldenburg.
 Waller, Pfar. m. Fr., Mittelbuchen.
 Schuchard, Kfm., Giessen.
 Lütke mann, Past. m. Fr., Lerbach.
 Bekmann, Fabrikbes., Kirchheimbolanden.
 Maus, Kfm., Idstein.

Eisenbahn-Hotel:

Fröhling, Kfm. m. Fr., Köln.
 Kross, Fr., Brüssel.

Englischer Hof:

v. Ibelt, Dr. med., Ems.
 Beszka, Rent., Hamburg.

Grüner Wald:

Gustorf, Kfm., Köln.
 v. Stubenrauch, Rnt., Johannisberg.
 Spoeri, Kfm., Zürich.
 Gregory, Kfm., Iserlohn.

Hamburger Hof:

Strömer, Schriftsteller, Stockholm.

Goldene Kette:

Swidersky, Fr., Heidesheim.

Goldene Krone:

Hirschberg, Kfm., Berlin.
 Wolfheim, Kfm., Pr.-Stargard.

Nassauer Hof:

Fleschner, Dr. m. Fr., Carlsbad.

Nonnenhof:

Otto, Zelle.
 Kutawa, Zahlmeister, Strassburg.
 Koppe, Dr. phil. m. Fr., Braunschweig.

Ostermoor, Kfm., London.
 Strück, Director, Düsseldorf.
 Lersch, Fabrikbes., Düsseldorf.
 Rehfeld, Kfm., Frankfurt.
 Herbst, Kfm., Berlin.
 Cohn, Kfm., Berlin.
 Riefenberg, Kfm. m. Fr., Hannover.

Hotel du Nord:

Schliemann, Fr. m. T., Russland.
 v. Bränneck, Oberst, Berlin.

Pariser Hof:

Holberg, Prem.-Lieut., Berlin.
 zur Lippe-Biesterfeld, Graf, Offiz., Strassburg.

Prälzer Hof:

Spuhler, Kfm., Mainz.
 Wolf, Rent., Bingen.
 Kuz, m. Fr., Kestert.
 Hubert, Grenzhäuser.
 Müller, Lehrer, Boppard.
 Euler, Capellmeister, Hannover.

Rhein-Hotel:

Goseling, Kfm. m. Fr., Amsterdam.
 Wood, Fr. m. 2 Töcht., London.
 Bartels, Dr. med. m. Fr., Königsberg.

Weisses Ross:

Reitz, Kfm., Offenbach.

Tannus-Hotel:

v. Kasse, m. Fam., Frankfurt.
 Moritz, Bergwerksbes. m. Sohn, Weilburg.
 Cnasse, Kfm. m. Fr., Hamburg.
 Kässner, Prof. m. Fr., Halle.
 Werner, Prem.-Lieut., Rawitsch.
 Cohen, Kfm. m. Fr., Gerresheim.

Hotel Victoria:

Atkinson, Rent., London.
 Schröter, Dr. med., Königsberg.

Hotel Vogel:

Däumich, Kfm. m. Fr., Leipzig.
 Biehl, Kfm., Lübeck.
 Breitenstein, Kfm., Emmerich.

Hotel Weiss:

Keutel, Dr. m. Fr., Drostfeld.

In Privathäusern:

Pension Internationale:
 Clarkson, Fr. m. Fam., England.
 Leberberg 1:
 Beaumont, Capt. z. S., London.
 Sonnenbergerstrasse 14:
 Ferryman of Lochend, m. Fam. u. Bed., Schottland.

Wilhelmstrasse 86:
 Morgan, Rent., Amsterdam.
 Jungk, Fr., Bremen.

Armen-Augenheilstalt:

Kessler, Friedrich, Wackernheim.
 Lenz, Heinrich, Buch.
 Dapher, Sebastian, Sägerloch.
 Schäfer, Lina, Schierstein.
 Dombach, Hermann, Aumenau.
 Sahm, Wilhelm, Rehe.
 Müller, Anna, Kostheim.
 Merz, Johann, Oberelbert.

Meteorologische Beobachtungen

der Station Wiesbaden.

1885. 6. October.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tägliches Mittel.
Barometer*) (Millimeter)	747,2	749,4	747,4	748,0
Thermometer (Celsius)	8,8	11,6	10,4	10,3
Dampfspannung (Millimeter)	7,3	7,7	8,7	7,9
Relative Feuchtigkeit (Proc.)	87	76	93	85
Windrichtung u. Windstärke	stille.	schwach.	f. schwach.	—
Allgemeine Himmelsansicht	bedeckt.	bedeckt.	bedeckt.	—
Regenmenge pro □' in par. Gd.	—	—	67,5	—

*) Die Barometerangaben sind auf 0° C. reducirt.

Frankfurter Course vom 5. October 1885.

Geld.	Becksel.
Holl. Silbergeld 168 Am. — Pf.	Amsterdam 168,55 bz. G.
Dutaten . . . 9 " 60 "	London 20,335 bz.
20 Frcs.-Stücke . . . 16 " 17 "	Paris 80,65 bz.
Coverains . . . 20 " 31 "	Wien 161,35 bz.
Imperialen . . . 16 " 72 "	Frankfurter Bank-Disconto 4%.
Dollars in Gold . . . 4 " 19 "	Reichsbank-Disconto 4%.